

BK 01

Auf der Sonnenseite. Reiselust und Kunstgenuss

Sommer, Sonne, Wellenrauschen... klingt nach Urlaub und macht Laune! Und die ist ansteckend: Erlebt den Zauber eines Sommertages im Museum! Ob am Strand, im Wald oder exotischen Gefilden – die farbenfrohen Bilder von Max Pechstein und seinen Künstlerfreunden regen uns zu schönen Dingen an.

Ablauf

Zu Beginn der Reise überprüfen wir unsere Ausrüstung: Rucksack, Proviant, Fernglas, Postkarten und Stifte dabei? Prima, dann ab auf den Museumsturm: Wo führt uns die Reise wohl hin? Na dahin, wo wir am liebsten Urlaub machen! Dabei begegnen wir zum Beispiel einem geheimnisvollen Mädchen im Wald, rudern mit starken Männern übers Meer, erfrischen uns unter einem Wasserfall, schnuppern an duftenden Blumen und gehen auf eine musikalische Fantasiereise. Doch wohin mit all den Eindrücken und Erlebnissen? Ganz klar: Aufs Papier oder die Leinwand! Im Museumsgarten gestalten wir Postkarten oder bemalen Leinwände und beschließen den Tag mit einem Picknick.

Hinweise

- Bitte Rucksack mit Fernglas und Proviant mitbringen.
- Bei ungünstiger Witterung nur im Museum.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Empathie, Ausdrucksfähigkeit

Kontakt

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Fabia Günther-Sperber

Lessingstraße 1

08058 Zwickau

Landkreis Zwickau

Fabia Günther-Sperber

+49 375 834525

+49 375 834545

fabia.guenther-sperber@zwickau.de

Kunstsammlungen Zwickau

Lehrplanbezug

Kunst, fächerverbindend:

Deutsch, Sachunterricht, Ethik

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 02

"Das bin ich" – Meine Silhouette aus Ton

Wir fertigen eine Silhouette unseres eigenen Gesichts aus Ton an. Nach dem Vorbild des berühmten Grafikers Milton Glaser, der in den 60-er Jahren mit der Darstellung der Silhouette von Bob Dylan weltberühmt wurde. Dieses Projekt kann nur in zwei Etappen, im zweiwöchigen Abstand durchgeführt werden.

Ablauf

- Abfotografieren der Silhouetten der Schüler
- Ausgedruckte Silhouetten aus Papier werden ausgeschnitten
- zwei Tonplatten werden ausgerollt
- eine Tonplatte wird auf A4 Format zugeschnitten, auf zweite Tonplatte wird die Silhouette des eigenen Gesichts aufgelegt und ausgeschnitten
- die Silhouette wird auf die erste Tonplatte montiert
- nach einer Woche Trockenzeit werden die getöpferten Stücke gebrannt und können nun von den Schüler*innen bunt bemalt werden
- die bemalten Silhouetten müssen nun nochmal im Glasurbrand gebrannt werden

Hinweise

- Das Angebot kann mit bis zu 15 Schüler*innen in meiner Ladenwerkstatt durchgeführt werden: Bahnhofstraße 5, 08223 Falkenstein/ Vogtl.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit

Kontakt

Anngret Wolf
Keramikerin & Designerin
Forstweg 14
08237 Steinberg
Vogtlandkreis

Anngret Wolf
[+49 157 33991539](tel:+4915733991539)
mail@bathurell.de
Anngret Wolf

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 03

Eingeseift – Erlebnis Barock

Im Projekt erfahren wir, wie das Leben auf so einem Schloss zur Zeit des Barock tatsächlich aussah. Wir wandeln durch die Historischen Räume des Schlosses und erfahren dabei so manches Geheimnis und unterhaltsame Geschichten. Wir gehen dem Siegeszug des Porzellans nach und stellen eigene Seife her.

Ablauf

- Interaktiver Rundgang durch die barocken Räume des Schlosses Lichtenwalde
- Kennenlernen der höfischen Etikette
- Forschungsaufträge rund um das Porzellan in der Ausstellung „Mythos Ostasien“
- Herstellung individueller Traumseife mit verschiedenen Düften, Farben und Blüten und Basteln einer hübschen Verpackung

Hinweise

- max. 30 Schüler*innen

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit

Kontakt

Schloss Lichtenwalde Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

Marleen Dietz

Schlossallee 1

09577 Niederwiesa / OT Lichtenwalde

Landkreis Mittelsachsen

Marleen Dietz

+49 37291 380282

+49 37291 38024

marleen.dietz@die-sehenswerten-drei.de

Die Sehenswerten Drei

Lehrplanbezug

Sachunterricht, Geschichte, Kunst

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 04

Entdecken und Erfahren – Forschungsreise auf Schloss Wildenfels

Bei einem Rundgang auf Schloss Wildenfels lernen die Schüler:innen Geschichte und Kultur kennen – historische Gebäude, Natur und Kulturlandschaft, Persönlichkeiten u.v.m. Die Eindrücke werden in Zeichnungen, Notizen, Comics festgehalten. Bei Bedarf können verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden.

Ablauf

Je nach gewünschtem Schwerpunkt erhalten die Schüler:innen eine Führung rund um Schloss Wildenfels. Themen sind in der Bildenden Kunst und Kunstgeschichte, aber auch in Geschichte oder Geografie möglich: z. B. Raumausstattungen aus fernen Ländern, die historische Parkanlage, das Schloss als Ort des Gedankenaustausches. Die Schüler*innen erhalten ein kleines Zeichenheft, in dem sie ihre Eindrücke an verschiedenen Stationen festhalten. Dies soll überwiegend zeichnerisch geschehen, aber auch mit Notizen oder Bildgeschichten. Ziel ist ein kurzer Forschungsbericht im Sinne der klassischen Entdecker. Die Hefte können später im Unterricht ausgewertet werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Reflexionsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Präsentationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst, Geschichte, Geografie,
Politik, Sachunterricht

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Mehrgenerationenhaus Wildenfels / Schloss Wildenfels

Michaela List

Schlossstraße 4

08134 Wildenfels

Landkreis Zwickau

Michaela List

+49 37603 8751

+49 37603 583244

info@mgh-wildenfels.de

Mehrgenerationenhaus Wildenfels

BK 05

Farbe – Form – Muster – designt eure eigene Tischdecke

Die Schüler*innen werden zu Musterzeichnern / Designern und entwerfen selbst das Motiv einer Tischdecke, die dann an einem Spiegeltisch auf Harmonie und Ausgewogenheit überprüft wird.

Ablauf

Beim Rundgang durch die Ausstellung erfahren die Schüler*innen alle einzelnen Schritte, wie vom Entwurf über die Lochkarte bis zum fertigen Stück Stoff eine Tischdecke entsteht. Anhand vieler Musterzeichnungen entdecken Sie die Fülle der verschiedenen Mustermöglichkeiten und Modetendenzen. Auf Millimeterpapier zeichnen die Schüler*innen im Anschluss mit Farbstiften ihren Entwurf – jedoch nur ein Viertelteil. Danach wird das vollständige Muster an einem Spiegeltisch auf seine Symmetrie und Harmonie überprüft. Im Websaal können sie danach authentisch erleben, wie Tischdecken, Möbelstoffe oder Wandbehänge im großen Jacquardwebstuhl gewebt werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Gestaltungsfähigkeit, Experimentierfreude

Kontakt

Förderverein Textil- und Rennsportmuseum e. V.

Marina Palm

Antonstraße 6

09337 Hohenstein-Ernstthal

Landkreis Zwickau

Marina Palm

+49 3723 47711

+49 3723 626554

info@trm-hot.de

Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal

Randy Kämpf

Lehrplanbezug

Kunst und Mathematik

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 06

Farbwelten gestalten – Wir sind Paul Klee

Buntes Experimentieren mit Farben & Co. und Gestaltung eigener kleiner Kunstwerke nach Vorbild Paul Klee. Dabei nähern wir uns spielerisch den Lebens- und Farbwelten des Ausnahmekünstlers.

Ablauf

- Begrüßung, P. Klee als Kind, Verknüpfung zu heutigen Kindern darstellen, frühe und weitere Arbeiten besprechen, u.a. was ist Expressionismus?
- Bildbetr.: "Die Zwitschermaschine", besprechen Ausdruck, Kinder erfinden weitere ...maschinen, Anfertigung eines eigenen Entwurfes mit lustiger Namensgebung, ev. zusätzl. Gemeinschaftsarbeit
- Bildbetr.: "Katze mit Vogel", besprechen Ausdruck, Einfluss der Farb- und Formgebung auf Wirkung des Bildes
- Malweise Klees selbst kreativ nachempfinden, Übungen an der Wandtafel, eigenständige Farb- und Mustergebung auf Papier
- Kinder präsentieren ihre Kunstwerke, sprechen über Ziel der Gestaltung
- Entsprechend Klassenstufe, wird Motiv mit aufgebraachter Leim- oder Bändchentechnik und wasserlöslicher Linoldruckfarbe ein und mehrfarbig gedruckt
- verschiedene Farbexperimente, Fazitrunde, Klassenzimmer mit eigenen Kunstwerken schmücken, Verabschiedung

Hinweise

- Waschbecken, Tischdecken, Kleidungsschutz (Schürzen), Wandtafelmagnete
- gerne Unterstützung durch Lehrkraft

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Kreativität, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Kunst, Werken, Sachkunde

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Martina Schröder
Gestaltung, Design, Malerei, Textil
Am Reichen Spat 1
09487 Schlettau
Erzgebirgskreis

Martina Schröder
[+49 3733 63025](tel:+49373363025)
[+49 1573 0727251](tel:+4915730727251)
designschroeder@online.de

BK 07

Federleicht und doch stabil

Die Schüler*innen gestalten ein plastisches Objekt aus Papier – figürlich, abstrakt oder ein Gefäß (je nach Absprache). Nach der Einführung geht es an die Ideenfindung und ans Skizzieren. Für die Umsetzung ist dann 3D-Denken, Improvisation und etwas Geduld gefragt.

Ablauf

- Anhand von Bildern entdecken wir, wie man sich früher zu helfen wusste, wenn einem Geldmittel oder Materialien fehlten, um "Wertvolles" zu kreieren.
- Ideenfindung, Lösungsansatz, Umsetzungsversuche oder Wahl des Gefäßes, das es zu kaschieren gilt.
- Umsetzung: in mehreren Schichten wird kaschiert, um das Objekt dadurch zu stabilisieren.
- Bei der letzten Schicht arbeiten wir mit Geschenk-, Zeitungs-, Serviettenpapier o.a. und nutzen diese Collagetechnik, um das Werk zu vollenden.

Hinweise

- Beamer notwendig, zum Präsentieren der Bilder

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Wahrnehmungsfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Geschichte, Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Constanze Riedel-Sturge
plastisches Gestalten
Dorfstr. 23
09569 Oederan, Freiberg
Landkreis Mittelsachsen

Constanze Riedel-Sturge
[+49 37292 63928](tel:+493729263928)
riedel@sturge.de
Constanze Riedel-Sturge

BK 08

Großformatige Malerei und Objektkunst

Farbe macht das Leben bunt. Angstfrei und ohne Erfolgsdruck drauf los zu malen, kann sehr befreiend sein. Das experimentierfreudige Arbeiten einzeln, in Paaren oder auch Teams führt zu ungeahnten Bildwelten. Techniken können erprobt und gemischt werden. Die Malfläche ist Aktionsfeld.

Ablauf

Wir gestalten große Farbflächen, mit selbst erfundenen Malwerkzeugen lustbetont. Nach dem Austausch von Erfahrungen wird das Entstandene weiter verarbeitet - bis hin zu farbig gefassten Objekten, die dann präsentiert und in einem Ausstellungsrundgang betrachtet werden.

Hinweise

- großer Raum oder Außenbereich, mit Folien ausgelegt

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Konfliktfähigkeit, Kreativität

Lehrplanbezug

Kl. 6 Farbwelten, Gestalten auf der Fläche, Gestalten des Raumes, Malerei und Objekt

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Ines Falcke

Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Aktion

Glückauf 24

08523 Plauen

Vogtlandkreis

Ines Falcke

+49 159 06811954

ines@falcke.org

Ines Falcke

BK 09

Handschale. Wie aus unseren Händen eine Schale wird

Die Schüler*innen stellen aus dem Abdruck ihrer eigenen Hand und den Abdrücken der Hände ihrer Mitschüler*innen eine Schale aus Ton her. Dieses Projekt kann nur in zwei Etappen, im zweiwöchigen Abstand durchgeführt werden.

Ablauf

- Ausrollen zweier Tonplatten, eine runde Grundplatte wird zugeschnitten
- Schüler*innen bilden 3er Gruppen; Abpausen der eigenen Hand und der Hände zweier Mitschüler*innen auf Tonplatte
- Ausschneiden der Hände aus Tonplatte
- Montieren der drei "Tonhände" auf die runde Grundplatte
- nach einwöchiger Trocknung können die Stücke in meinem Töpferofen gebrannt werden
- Handschalen können bemalt werden
- Nun folgt der Glasurbrand in meinem Ofen

Hinweise

- Das Angebot kann mit bis zu 15 Schüler*innen in meiner Ladenwerkstatt durchgeführt werden: Bahnhofstr. 5, 08223 Falkenstein/ Vogtl.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Kontakt

Anngret Wolf
Keramikerin, Designerin
Forstweg 14
08237 Steinberg
Vogtlandkreis

Anngret Wolf
[+49 157 33991539](tel:+4915733991539)
mail@bathurell.de
Anngret Wolf

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 10

Hat Geschmack eine Farbe?

Können wir Geschmack "abbilden"? Es geht darum, Geschmacksrichtungen intensiv und mit allen Sinnen zu erfahren und mit einer abstrahierenden Darstellung zu experimentieren. Mit diesem Angebot können Jugendliche ihre Wahrnehmung und Kreativität erleben und trainieren.

Ablauf

Zur Einführung ins Thema schauen wir uns einen Ausschnitt eines Dokumentarfilms über die wissenschaftliche Erforschung von Synästhesie an. Wir verkosten verschiedenste Lebensmittel. Was ist anders, wenn wir nur schmecken und riechen und nicht sehen, was wir essen? Es geht darum, Geschmacksrichtungen intensiv und mit allen Sinnen zu erfahren und bildnerisch darzustellen. Mit diesem Angebot können Jugendliche ihre Wahrnehmung experimentell erleben und trainieren.

Hinweise

- Beamer
- Wir brauchen viel Platz, da jede*r Teilnehmer*in auf dem Papierformat A2 (60 cm x 42 cm) malt.
- WLAN Zugang
- Waschbecken erforderlich

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Ausdrucksfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Theresia Frenzel
Malerei und Grafik, Landart
Obere Dorfstr. 1
09356 St. Egidien
Landkreis Zwickau

Theresia Frenzel
[+49 178 4006009](tel:+491784006009)
naturart@freenet.de
Theresia Frenzel

BK 11

Hochdruck – Herstellung eines Druckstocks

Mittels Farbe und Stiften wird ein Motiv auf Papier in dem Format A4 aufgemalt. Das Motiv wird auf Holz übertragen. Mit Holzbildhauereisen wird um die aufgedruckte Form Holz abgetragen.

Ablauf

- Vorstellung anhand von eigenem Bildmaterial und Plastiken
- Kennenlernen von verschiedenen Holzarten in Geruch und Struktur
- Erklärung der Herstellung eines Hochdrucks anhand eines Beispiels sowie Vorstellen der Werkzeuge
- Aufmalen des Motivs auf Papier im Format A4
- Übertragung des Motivs auf das Holz mittels Blaupapier
- Abtragen des Holzes um die aufgemalte Form um Hochrelief zu produzieren (Dauer: 2 Stunden)
- Mittels Druckfarbe auf Wasserbasis wird mit einer Druckwalze der Druckstock bedeckt und auf das A4 Blatt gedruckt.
- Druckstock und Druck können mitgenommen werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Experimentierfreude, Lernfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst, Werken

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Silvio Ukat
Bildhauerei
August-Bebel-Str. 16a
08371 Glauchau
Landkreis Zwickau

Silvio Ukat
[+49 173 7154172](tel:+491737154172)
kontakt@silvio-ukat.de
Silvio Ukat

BK 12

JEANS- Upcycling!

Was haben Jeans mit Papier gemeinsam? Eine Geschichte, die um die ganze Welt geht. Die Schüler*innen bringen alte Jeans mit in die alte Papiermühle und stellen daraus selbst Papier her. Daraus entstehen eine Schachtel oder Mappe für Erinnerungen oder Geschenkverpackung.

Ablauf

- Die "internationale" Geschichte des Papiers und der Jeans - Parallelen werden aufgezeigt (visualisierte Theorievermittlung)
- Upcycling: alte Jeans werden zu "Jeanspapier" mittels historischer Handwerkstechniken und in Teamarbeit (Workshop)
- Erlebnisführung durch die Pappenfabrik (Theorievermittlung/ Vorführung historischer funktionstüchtiger Maschinen)
- Ein Karton oder eine Mappe wird mit Werkzeugen gefalzt und mit Jeanspapier und restlichen Jeansstoffen/ Schnallen/ Knöpfen / Ösen gestaltet

Hinweise

- Gruppen werden gegebenenfalls geteilt

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Teamfähigkeit

Kontakt

Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz

Antje Henkel

Niederzwönitzer Str. 62a

08297 Zwönitz

Erzgebirgskreis

Antje Henkel

+49 37754 2690

+49 172 3600816

+49 37754 146602

papiermuehle@zwoenitz.de

Papiermühle Zwönitz

Lehrplanbezug

Geschichte des Papiers,
Lebenswelt Mittelalter,
Plastisches Gestalten,
Wasserkraft

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 13

Kreative Felsgestaltung

Aus Holzstücken werden "Felsen" mit einem Teelicht gestaltet. Nach Ablauf des Angebots hat jede*r Schüler*in ein selbstkreatives Werk.

Ablauf

Ich fertige Rohlinge aus Holz mit der Kettensäge vor. Die Rohlinge können dann individuell mit Feinsäge, Raspel, Schleifpapier, Drahtbürste usw. bearbeitet werden. (Hierbei wird von mir auf Arbeitsschutz und einen fachgerechten Einsatz der Werkzeuge geachtet und die jeweils mit dem Werkzeug erreichbaren Effekte werden den Schüler*innen aufgezeigt. Anschließend findet eine individuelle Farbgestaltung statt.

Hinweise

- Werkraum, Kunstzimmer geeignet
- Bei mehr als 10 Personen wäre ein*e zweite*r Betreuer*in günstig (Klassenlehrer*in, Kunstlehrer*in)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Selbstständigkeit, Experimentierfreude

Kontakt

Holm Ludwig
Holzbildhauerei, Malerei
Bockauer Str. 82
08315 Lauter-Bernsbach
Erzgebirgskreis

Holm Ludwig
[+49 152 05684167](tel:+4915205684167)

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 14

Kunst mit und aus Natur. Landart

Die Natur hat zu jeder Jahreszeit besondere Reize. Diese wahrzunehmen, Naturmaterialien zu sammeln, zu erkunden, zu vergleichen, zu ordnen und schließlich zum künstlerischen Gestalten im Stil der Landart zu nutzen ist Ziel dieses Workshops. Gearbeitet wird in Gruppen, was die Teamfähigkeit stärkt.

Ablauf

- Kennenlernen und altersgemäße Vorstellung der Projektidee
- Herantasten an die Arbeitsweise in der Landart: falten eines Arbeitstagebüchleins, Erkunden, Dokumentieren und Zeichnen von Materialien
- Entwicklung der individuellen Idee
- Gruppenbildung und Entscheidung für das spannendste Gestaltungsvorhaben
- Materialien in der Natur zusammentragen, ordnen und dem Gestaltungsprozess zuführen, Nutzung von Arbeitsteilung
- Zeichnerische und fotografische Dokumentation der Landartobjekte
- Wertschätzender Ausstellungsrundgang

Hinweise

- Notwendige Räume/ Orte: Klassenraum, Außengelände bzw. fußläufig erreichbarer Wald, Naturgelände

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Gestaltungsfähigkeit, Teamfähigkeit

Kontakt

Ines Falcke

Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Aktion

Glückauf 24

08523 Plauen

Vogtlandkreis

Ines Falcke

+49 159 06811954

ines@falcke.org

Ines Falcke

Lehrplanbezug

Gestalten von Prozessen, speziell Klasse 5 Kunst und Natur

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 15

Kunst im Grünen Klassenzimmer. Eine Verbindung von Kunst und Natur

Im neugebauten "Grünen Klassenzimmer" im Außengelände unseres Kulturzentrums finden Workshops für Schulklassen unter der Leitung von Pier Giorgio Furlan statt. Ziel der Workshops ist die Verbindung von Kunst und Natur. Die Ideen zum Thema Umwelt - und Naturschutz werden künstlerisch umgesetzt.

Ablauf

Geplant sind eintägige Workshops für Schulklassen von der Grundschule bis zur Oberstufe. Die Kinder und Jugendlichen werden für den Zeitraum des Workshops hier in das Kulturzentrum kommen und im neuen "Grünen Klassenzimmer" ihre Ideen entwickeln und unter der Betreuung des Künstlerischen Leiters sowie der Mitarbeiter des Kulturzentrums umsetzen. Am Ende wird das Ergebnis als Kunstobjekt im Parkgelände aufgestellt. Verwendet werden dabei viele künstlerische Möglichkeiten, wie z.B. Arbeiten mit Holz, Gips, Ton, Recyclingmaterial, Pappmasche, Farben und anderen Bastelmaterialien.

Hinweise

- max. 15 Teilnehmende

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein

Kontakt

Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V.

Pier Giorgio Furlan

Lochmühlenstraße 8

09648 Kriebstein OT Ehrenberg

Landkreis Mittelsachsen

Pier Giorgio Furlan

+49 34327 58787

+49 34327 58787

centromonteonore@t-online.de

Centro Arte Monte Onore

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 16

Land – Art – Kunstprojekt

Landart – Kunst in und mit der Natur, bietet Chancen aktiver Auseinandersetzung mit Gesetzmäßigkeiten der Natur wie auch mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Im künstlerischen Schaffen mit natürlichen Materialien können sich die Teilnehmenden zudem in naturnahe Denk- und Lebensmuster einfühlen.

Ablauf

Wir schauen einen Ausschnitt aus dem Dokumentarfilm "Rivers and Tides" über den Landartkünstler Andy Goldsworthy. Bei einem Spaziergang wollen wir die Landschaft und Natur wahrnehmen. Wir sammeln unterschiedlichste Materialien wie Gräser, Stöcke, Steine, Pflanzenteile, Sand und vieles mehr. Dazu benötigen alle Teilnehmenden einen Stoffbeutel oder ein Körbchen und ein Glas mit Schraubdeckel. Wir kommen an einen Ort, an dem wir aufmerksam beobachten, welche Geräusche und Gerüche um uns sind, was wir wahrnehmen. Wir betrachten die gesammelten Materialien, beschreiben ihre Beschaffenheit. Dann beginnen wir die Naturmaterialien zu einem Bild zu formen.

Hinweise

- Schlechtwetteralternative in Absprache möglich.
- Beamer und WLAN Zugang erforderlich

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Improvisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Theresia Frenzel
Malerei, Grafik, Landart
Obere Dorfstraße 1
09356 Sankt Egidien
Landkreis Zwickau

Theresia Frenzel
[+49 178 4006009](tel:+491784006009)
naturart@freenet.de
[Theresia Frenzel](#)

BK 17

Mein Exlibris – selbst gedruckt! Grafikprojekt

Exlibris werden in Bücher eingeklebt und kennzeichnen deren Eigentümer, sind aber auch Sammlerstücke. Die Schüler*innen lernen die Hochdruck-Technik kennen. Selbst entworfene und geschnittene Linolplatten werden in der Druckpresse als Kleinserie abgedruckt.

Ablauf

- Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die originalgrafischen Drucktechniken.
- Die Hochdrucktechnik Linolschnitt wird in allen Arbeitsgängen erläutert.
- Ideenskizzen werden zu einem Entwurf weiterentwickelt.
- Der Entwurf wird auf die Linolplatte übertragen. Anschließend folgt das Schneiden des zu druckenden Motives.
- Die Teilnehmenden drucken ihre Linolplatten in der Druckpresse (oder per Handabzug) in einer Kleinserie, wobei auch mit verschiedenen Farbvarianten experimentiert werden kann.
- Motivation: Entdecken eigener kreativer Elemente, Begabungen und Interessen, Entwicklung von Feingefühl, Feinmotorik und Urteilsfähigkeit

Hinweise

- Arbeit mit scharfen Werkzeugen – Unterstützung durch Lehrer*innen erforderlich,
- Arbeitskleidung ist empfehlenswert
- zusätzliche Tische für Druckstrecke mit Schutzdecken
- Das Angebot ist erst ab März 2022 buchbar.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Experimentierfreude, Selbständigkeit

Kontakt

Günter Wittwer, Chemnitzer Künstlerbund e.V./ BBK

Günter Wittwer

Dipl.-Designer, Maler/ Grafiker

Frankenberger Str. 46

09569 Oederan OT Börnichen

Landkreis Mittelsachsen

Günter Wittwer

+49 37292 22450

+49 151 21236172

+49 37292 22451

sgw@wittwer-design.de

Lehrplanbezug

Kunst, Deutsch

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 18

Museum im Karton. Eine eigene Ausstellung gestalten

Das Angebot bietet die Möglichkeit das Museum spielerisch mit seinen Arbeitsbereichen, am Beispiel der Museen Schloß Voigtsberg, als Institution kennen zu lernen. Selbst gestaltet wird ein "Museum im Karton" mit eigenen Objekten.

Ablauf

- Was ist ein Museum? – Ziel, Funktion, Mitarbeitende, Räume der Institution werden in Stationsarbeit bzw. Textarbeit herausgearbeitet.
- Der Weg eines Ausstellungsstücks im Museum wird nachvollzogen – Arbeit am Objekt, Blick hinter die Kulissen.
- Führung durch die Ausstellungsräume der Museen Schloß Voigtsberg mit besonderem Blick auf die Ausstellungsgestaltung.
- Gestaltung einer eigenen Ausstellung – ein Karton wird für ein Objekt räumlich gestaltet, themenbezogenes Arbeiten, Kreativität, Kleingruppenarbeit
- Präsentation/Führung – Kurzführung: die Gestalter*innen stellen ihre Boxen der gesamten Gruppe vor und beantworten ggf. Fragen

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Objektwahl gemäß Lehrplan möglich, z. B. Tradition, Umwelt

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Museen Schloss Voigtsberg

Tina Reitz

Schloßstraße 32

08606 Oelsnitz

Vogtlandkreis

Tina Reitz

+49 37421 729484

+49 37421 22977

tina.reitz@schloss-voigtsberg.de

Museen Schloss Voigtsberg

BK 19

Radieren ohne Gummi. Gestaltung eigener Druckgrafiken

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Technik der Kaltnadelradierung kennen. Sie haben die Möglichkeit, selbst eine Druckplatte herzustellen, die im Anschluss mittels einer Druckpresse abgedruckt werden kann.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler werden mit der Technik der Radierung und den entsprechenden Materialien bekannt gemacht. Die Arbeitsabläufe beim Herstellen der Druckplatte und beim Druck werden erläutert. Die Teilnehmer skizzieren ihre Ideen und entwickeln einen Entwurf. Danach stellen sie eigenständig eine Druckplatte her. Diese können sie mehrmals abdrucken und werden feststellen, dass jeder Druck anders ist und durch unterschiedlichen Farbauftrag und weitere Bearbeitung ein breites Feld zum Experimentieren möglich ist. Die Schülerinnen und Schüler werden am Ende des Workshops mehrere eigene Druckgrafiken geschaffen haben.

Hinweise

- Die Radierplatten (Spezialkunststoff) sind leicht zu bearbeiten.
- Wir verwenden wasserlösliche Druckfarben.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Offenheit, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Sabine Sachs (BBK)

Sabine Sachs

Malerei

Wolkensteiner Str. 8

09456 Annaberg-Buchholz

Erzgebirgskreis

Sabine Sachs

+49 3733 4196552

+49 152 54066074

+49 3733 4196554

info@atelier-rosa.de

Sabine Sachs

BK 20

...Sinne einschalten-Naturkunst gestalten! Landart

Künstlerisch kreativ sein in der Natur - "Landart" Ganz ohne PC oder smartphone- nur mit festem Schuhwerk und guter Laune ausgestattet, geht es in Wiese und Wald, wo wir kreativ tätig werden und aus Materialien, welche wir in der Natur finden, kleine und große Kunstwerke gestalten.

Ablauf

Auf einer kleinen Wald- und Wiesenwanderung gibt es Wissenswertes über die Bäume und Pflanzen, die wir sehen und ihre Bedeutung früher und heute. Auf einer Wiese kommen wir zur Ruhe, schärfen unsere Sinne und erstellen einen Geräusche-Atlas. In Klein-Gruppen erschaffen wir aus gefundenen Naturmaterialien, Kunstwerke, die vor Ort verbleiben dürfen. Gemeinsam erfreuen wir uns daran beim Betrachten und Fotografieren. Eine Bewertung gibt es nicht. Jeder baut sich ein "Mini-Natur-Herbar", in diesem kann er seine schönsten Fundstücke mit heimnehmen. Zum Abschluss gibt es ein altes Spiel. Die „Landart-Fotos“ eignen sich gut zur Weiterverwendung im Fach Kunst.

Hinweise

- Outdoor-geeignete wetterfeste Kleidung Fotoapparat und kleines Sitzkissen erforderlich.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Improvisationsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Experimentierfreude,

Lehrplanbezug

Kunst / Biologie /
Sachunterricht: Lebensraum
Wiese

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Sylvia Kunz
Landart
Hartensteiner Str. 53b
08118 Hartenstein
Landkreis Zwickau

Sylvia Kunz
[+49 37605 6332](tel:+49376056332)
[+49 172 3690110](tel:+491723690110)
kunzsylvia@gmx.de

BK 21

Spray'n'Print. Spray Painting trifft auf Siebdruck

„Spray'n'Print“ verbindet die Kunst des Spray Painting mit der Drucktechnik des Siebdrucks. Anfangs gestalten die Teilnehmenden die Hintergründe ihrer Werke mit Sprühfarbe, um sie anschließend durch Siebdrucke mit verschiedenen Motiven zu veredeln.

Ablauf

A3- bzw. A2-Blätter werden mit Sprühfarben grundiert und mit abstrakten Formen (erzeugt durch Schablonen, Gefäßen, Gitter o. ä.), ergänzt. Die entstandenen Hintergründe werden mit einem Heißluftfön getrocknet. In der Siebdruckwerkstatt bzw. am mobilen Siebdruckstand lernen die Teilnehmenden dann die Flachdrucktechnik des Siebdrucks kennen. Die Siebe werden aus Zeitgründen bereits im Vorfeld mit Motiven beschichtet, die sich die Teilnehmenden zuvor aussuchen. Jede Person wählt eines der Motive sowie eine passende Farbe aus. Die Druckfarbe wird dann mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe auf den zu bedruckenden Hintergrund übertragen.

Hinweise

- Strom- und Wasseranschluss in der Nähe.
- 2 Tische für die Workshopleitung
- bestenfalls Außenfläche mit Überdachung für das Spray Painting

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Gestaltungsfähigkeit

Kontakt

Treibhaus e.V. Döbeln
Antje Hering
Bahnhofstraße 56
04720 Döbeln
Landkreis Mittelsachsen

Antje Hering
[+49 3431 605331](tel:+493431605331)
[+49 157 35701142](tel:+4915735701142)
[+49 3431 6052977](tel:+4934316052977)
kultur@treibhaus-doebeln.de
Treibhaus Döbeln

Lehrplanbezug

Kunst, Drucktechniken

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 22

"Meine Botschaft an die Welt". Steingestaltung

Kinder sollen sich auf Steinen gestalterisch betätigen und ihren speziellen Wunsch zum Ausdruck bringen. Die Steine werden danach gemeinsam ausgelegt. Hierbei soll die Freude am Übermitteln eigener Wünsche und das "Freudeschenken" also die Freude des eventuellen Finders im Mittelpunkt stehen.

Ablauf

Zunächst erfolgt eine Vorstellung und Erklärung des Kerngedankens des Projektes und die Ideenfindung. Anschließend werden die Steine gemeinsam grundiert und bemalt. Hierbei kommen Acrylfarben und Stifte zum Einsatz. Die Kinder stellen ihre Wünsche vor und wir sprechen gemeinsam darüber, warum genau dieser Wunsch wichtig ist. Im Anschluss an die Ausarbeitung des Motivs mit Text und Bild werden die Steine lackiert und bei einem gemeinsamen Spaziergang in die Freiheit entlassen. Abschluss in der Gruppe.

Hinweise

- Ein Klassenzimmer ist für die Durchführung ausreichend. Wichtig ist ein guter Arbeitsplatz.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Offenheit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Illustrationswerkstatt Susanne Schröpel

Susanne Schröpel

Forstweg 6

08107 Kirchberg,

Landkreis Zwickau

Susanne Schröpel

+49 176 94045353

susanne.schroepel@gmx.de

Illustrationswerkstatt Susanne Schröpel

BK 23

Tauch ein in die Welt der Künstler! Deine Ideen zu einer Ausstellung

Besuch und Besprechung der aktuellen Ausstellung in der galerie art gluchowe. Danach werden die Schüler*innen selbst kreativ tätig. Mit einer Künstler*in aus dem Kunstverein wird ein Bogen zur Ausstellung gespannt mittels Fotocollage, Monotypie oder Holzasseblage (Auswahl erfolgt im Vorgespräch).

Ablauf

Rundgang durch die aktuelle Ausstellung (Wechsel alle 6/7 Wo.). Besprechung der Themen, Hintergründe, Techniken der Ausstellung sowie der Vita der Künstler*in und Einordnung des Schaffens (ca. 45 min). Im Anschluss wird kreativ gearbeitet: Je nach Absprache und Altersgruppe wird ein/e Künstler/in eingeladen, die mit den Teilnehmenden weiterarbeitet. Im Vordergrund steht das künstlerische Erarbeiten eines Themas. Freies und offenes Herantreten an das Thema durch Techniken wie Fotocollage, Monotypie oder Holzasseblage. Zum Abschluss erfolgt eine Auswertung/Sichtung der entstandenen Arbeiten. Alle Teilnehmenden nehmen ihr Kunstwerk mit nach Hause.

Hinweise

- Vorabsprache zu Altersgruppe, Klassengröße und inhaltlichen Details erforderlich (zwecks Material- und Platzbedarf)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Improvisationsfähigkeit, Kreativität

Kontakt

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

Katarzyna Zierold

Schlossplatz 5a

08371 Glauchau

Landkreis Zwickau

Katarzyna Zierold

+49 3763 3727

+49 3763 400332

galerie@artgluchowe.de

Galerie art gluchowe

Lehrplanbezug

Kunst / Je nach Ausstellung

kann es einen direkten

Lehrplanbezug auch zu anderen

Fächern geben.

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im

Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1 8

2 9

3 10

4 11

5 12

6

7 BS

BK 24

Vom Text zum Druckerlebnis – Carlfriedrich Claus. Linolschnitt/-druck & Materialdruck

Ziel dieses Projektes ist es, den Umgang mit den künstlerischen Äußerungen Carlfriedrich Claus' inspirierend als Auftakt von eigenen Gestaltungsprozessen im Projekt erlebbar zu machen. Die ausgewählten Drucktechniken werden entsprechend der Gestaltungsabsicht erprobt und angewendet.

Ablauf

- Einführung zum Künstler Carlfriedrich Claus in Form einer Präsentation
- Durchlauf verschiedener Stationen: Motivfindung und Texte / Linoldruck / Materialdruck / Mappenherstellung / Mappenzusammenstellung
- Erlernen und Anwenden von verschiedenen Druckverfahren sowie deren Kombinationen und Farbvarianten.
- Im Ergebnis sollen die Drucke, versehen mit einem Titel, zu einer Mappe zusammengestellt werden
- Präsentation der Mappen mit Auswertung

Hinweise

- 1 größerer Raum mit Waschbecken, z.B. Kunstraum oder 2 kleinere Räume

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Ausdrucksfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Förderverein Carlfriedrich Claus – Lebens- und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e.V.

Anett Spindler

Johannisgasse 10

09456 Annaberg-Buchholz

Erzgebirgskreis

Anett Spindler

+49 173 3722295

anett.spindler@froschperspektive.com

BK 25

"Wildpflanzenbild". Ein Teamprojekt

Wir gestalten ein gemeinsames Acrylbild zum Thema Wildpflanzen welches die Klasse danach mitnehmen und im Klassenraum aufhängen kann. Hier soll Teamfähigkeit und Wissen um die örtliche Pflanzenwelt im Mittelpunkt stehen.

Ablauf

- Nach der Erklärung des Kerngedankens des Projektes werden Pflanzen auf der Wanderung eingesammelt und studiert. (ca. 2 Std.)
- Danach werden diese besprochen im Hinblick auf Wirkung und Verwendung (ca. 1 Std.)
- Jedes Kind erhält auf der (gemeinsamen) Leinwand (etwa 150 x 80 cm) einen Platz.
- Dort malt es mit Acrylfarbe die Pflanze, die es sich ausgesucht hat. (ca. 1 Std.)
- Abschlussgespräch

Hinweise

- Ein Klassenzimmer ist für die Durchführung ausreichend.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Toleranz, Kooperationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Illustrationswerkstatt Susanne Schröpel

Susanne Schröpel

Forstweg 6

08107 Kirchberg,

Landkreis Zwickau

Susanne Schröpel

+49 176 94045353

susanne.schroepel@gmx.de

Illustrationswerkstatt Susanne Schröpel

BK 26

Tricksereien. Legetrickfilme zu Sagen und Märchen

Die erzgebirgische Sagenwelt ist geheimnisvoll und vielseitig. Gemeinsam gehen wir auf eine Lesereise durch die Welt schauerlich-schöner Geschichten. Davon inspiriert erstellen wir eigene Trickfilme!

Ablauf

Zu Beginn begeben wir uns auf eine spannende Lesereise in die Welt der erzgebirgischen Sagen. Von der weißen Frau bis zu unseligen Reitern bringt der Miriquidi so manch mystische Gestalt hervor und beflügelt die Fantasie der Erzgebirger seit jeher. Inspiriert von den schauerlich-schönen Geschichten, erwecken wir die Sagenfiguren mittels Schere, Buntpapier und Farbe zum Leben. Dazu gestalten wir gemeinsam Hintergründe für verschiedene Settings und nehmen im Stop-Motion-Stil Bildsequenzen mit Hilfe von Kamera und Tablet auf – am Ende entstehen spannende und individuelle kleine Videos.

Hinweise

- Eine Projektdurchführung beim Kulturpartner im Atelier des Siebenschleherer Pochwerkes ist nur für Gruppen bis 12 Personen möglich.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Experimentierfreude, Ausdrucksfähigkeit

Kontakt

Kulturverein Trubel in der Poche e.V.

Thekla Nowak

Lindenauer Straße 22

08289 Schneeberg,

Erzgebirgskreis

Thekla Nowak

+49 172 9836432

trubel.in.der.poche@gmail.com

Lehrplanbezug

Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

BK 27

Kleine grüne Wunder. Natur mit allen Sinnen erleben

Natur mit allen Sinnen erleben – Wildpflanzen suchen, kennenlernen, riechen, fühlen, schmecken, verarbeiten – auf spielerische Art. In einem zweiten Teil kommt eine Geschichte, Sage oder ein Märchen zur Pflanze hinzu und alles wird bildhaft verarbeitet.

Ablauf

- Wildpflanzen suchen
- Pflanzen mit allen Sinnen wahrnehmen und kennenlernen / ev. in Form eines Sinnesspieles
- Vorstellung von Geschichten, Märchen oder Sagen zu konkreten Pflanzen
- Bildhafte Umsetzung der Pflanzen ggf. im Kontext der Geschichten (z. B. Stifte, Wasserfarben o. ä.)
- eine Vernissage bildet den Abschluss
- alternativ und je nach Altersgruppe können auch botanische Zeichnungen angefertigt werden

Hinweise

- evt. grünes Klassenzimmer, Klassenzimmer mit Wasseranschluss /oder Küche
- genügend Tische, Federmäppchen, Farbkästen, Pinsel

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Lernfähigkeit, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Sachunterricht, Naturpädagogik, Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Heidi Schubert

Dipl. Designerin, Erzieherin, Kräuterpädagogin

Stangendorfer Hauptstraße 14

08132 Mülsen

Landkreis Zwickau

Heidi Schubert

037601 30588

0151 56319139

info@heidischubert.de

[kleinegrünwunder](#)

DK 01

Ausbildung Zu Kulturheld*innen

Was macht eine Heldin/einen Helden aus? Superkräfte, persönliche Eigenschaften? Und was ist ein Kulturheld? Kinder haben die Gelegenheit mit Professor Superpowers und Dr. Courage diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Im Anschluss entdecken wir ein Paradies für Kulturheld*innen: das Theater.

Ablauf

Spielerische Annäherung mit Methoden der Theaterpädagogik an das Thema Held*innen. Was macht sie aus? Welche Kräfte haben sie? Wie fühlt sich das an, ein Held oder eine Heldin zu sein? Im zweiten Teil geht es um Berufe in der Kultur. Welche Berufe gibt es und welche Superkräfte benötigt man hierfür? Alles wird praktisch und theatral umgesetzt. Dabei ist die Klasse angehalten zusammenzuarbeiten, denn Kultur, geht nur im Team. Am Ende entsteht eine kleine Inszenierung. Anschließend schauen wir hinter die Kulissen des Theaters und begegnen dort den Menschen: z.B. Theatermaler*innen, Techniker*innen, Maskenbildner*innen und Kostümbildner*innen.

Hinweise

- Das Angebot kann in den Theaterhäuser Plauen, wie auch Zwickau durchgeführt werden.
- Das Angebot gilt für eine Klasse bzw. zwei kleine Klassen (max. 30 Kinder).

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Kreativität, Selbstbewusstsein

Kontakt

Theater Plauen-Zwickau

Steffi Liedtke

Theaterplatz 1

08523 Plauen

Vogtlandkreis

Landkreis Zwickau

Steffi Liedtke

+49 3741 28134847

+49 151 54454783

+49 3741 28134809

liedtke@theater-plauen-zwickau.de

Theater Plauen-Zwickau

Lehrplanbezug

Entdecken des Theaters / Ethik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis bei dem/der
Kulturpartner/in im Landkreis
Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 02

Die Vielfalt des Puppentheaters. Probiert Euch im Puppenspiel

Figuren aus dem Puppen-Fundus warten darauf wieder einmal animiert zu werden. Wir geben einen praktischen Einblick in das Führen von Stabfiguren, Handpuppen, Tischpuppen, Objekten oder auch, nach Absprache, in das Schattenspiel. Im Anschluss entwickeln die Schülerinnen und Schüler kurze Spielszenen.

Ablauf

Mit geeigneten Figuren aus unserem Fundus und angeleitet von unserer Theaterpädagogin und einer Puppenspielerin können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Figuren-Formen kennenlernen und deren Animation ausprobieren. Aufgeteilt in 2 Gruppen erfinden die SchülerInnen spielerisch Charaktere und kurze Geschichten, die oft um Themen wie Freundschaft, Gefühle, Ausgrenzung, Identität kreisen. Am Ende zeigen sich die beiden Gruppen die entstandenen Szenen. Das ist aufregend und für manche auch eine große Herausforderung. Vielleicht entstehen so die Grundlage und Ideen für ein eigenes Puppenspiel-Projekt?

Hinweise

- Für die Durchführung des Projektes in der Schule ist die Bereitstellung von 2 Räumen erforderlich.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Ausdrucksfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kreativität

Kontakt

Puppentheater Zwickau gGmbH

Sabine Weitzel

Gewandhausstraße 3

08056 Zwickau

Landkreis Zwickau

Sabine Weitzel

+49 375 2713290

+49 162 2759780

+49 375 2713299

sabine.weitzel@puppentheater-zwickau.de

Puppentheater Zwickau

Lehrplanbezug

Neigungskurs Theater, Deutsch
-Texte in Dialoge und
Spielszenen umsetzen,
Wahlpflicht Darstellendes Spiel

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 03

... HÄ ? Was soll ich ... Spielen?

Das Angebot dient der bewussteren Wahrnehmung im Kontext Darstellender Künste. Ziel der „bewegten Auseinandersetzung“ ist die Erprobung und Erweiterung darstellerischer Fähigkeiten. Der Körper und dessen Ausdrucksmöglichkeiten stehen im Zentrum des intensiven Tuns.

Ablauf

- Ein Projekt, dessen Umsetzung sowie inhaltliche Schwerpunkte entsprechend des Entwicklungsstandes und der Gruppensituation individuell geplant und durchgeführt werden kann.
- Auftakt: Warm-up für die Gruppe, Spiele mit Raum und Dynamik, abgestimmt auf den zu vereinbarenden Schwerpunkt
- Hauptteil: bestehend aus Übungen individueller Körperarbeit bis hin zu Partner- und Gruppenübungen zur Erweiterung der Fähigkeiten und Förderung der Kreativität der Teilnehmenden
- Abschluss: Kleinen Präsentation zur Reflexion und zum Stolz-Sein

Hinweise

- Bewegungskleidung / großer, freier Bewegungsraum

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Darstellendes Spiel,
Neigungskurse

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Mondstaubtheater e. V.

Gabriele Bocek

Horchstraße 2

Zwickau 08058

Landkreis Zwickau

Gabriele Bocek

+49 172 2882333

gabocek@gmx.de

[Mondstaubtheater](#)

DK 04

Ich, Wir und der Raum. Wie finde ich meinen Platz?

Die verschiedenen Konstellationen – ich und die Gruppe, die Gruppe und der Raum, der Raum und ich untersuchen wir mit theaterpädagogischen Spielen und Übungen. Wie finde ich meinen Platz im Raum und im Zusammenspiel mit anderen?

Ablauf

Kennen Sie das – alle Plätze sind leer und die Menschen setzen sich nur in die letzte Reihe? Oder – die Redner wissen nicht wo sie stehen sollen und was sie mit ihrem Körper anfangen können? Mit diesen und anderen Phänomenen des Miteinanders und des räumlichen Kontextes werden wir uns in aufeinander aufbauenden Übungen auseinandersetzen. Dabei werden die Schüler die Zusammenhänge in der Gruppe und in dem Raum selbst erleben und auswerten. So wird die Wahrnehmung und auch eigene Präsenz untersucht und trainiert. Das Angebot erstreckt sich über 4 Stunden und richtet sich an Klassen oder Neigungsgruppen aus verschiedenen Bereichen.

Hinweise

- Bewegung im Raum und freie Fläche für die ganze Gruppe muss möglich sein.
- Bequeme Kleidung und rutschfeste Socken sind mitzubringen.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Asia Schreiter
Bambergstraße 9
09456 Annaberg-Buchholz,
Erzgebirgskreis

Asia Schreiter

+49 3733 1301217

+49 152 33863771

+49 3733 1301226

tp@erzgebirgische.theater

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 05

Lebendige Masken. Erfinden, Bauen, Spielen

Ausgehend von der eigenen Fantasie bauen wir Papiermasken, die uns dann weiter inspirieren, spielerisch unsere Körperhaltung, Gang und Gestik zu untersuchen. Durch Maskenspiel entdecken wir uns selbst neu und lernen auch unsere Mitspieler besser kennen.

Ablauf

Nach einer Einführung in die Maskenbautechnik suchen wir eine gemeinsame Thematik, an der sich die entstehenden dreidimensionale Papiermasken orientieren. Während die Masken trocknen, lernen wir verschiedene Theaterspiele kennen, die die Wahrnehmung schärfen und den Körper aufwärmen. Mit Witz und Spielfreude beobachten wir unsere eigenen Bewegungsmuster und untersuchen, was geschieht, wenn wir uns andere Körpergewohnheiten aneignen, die wir mit der Maske assoziativ verbinden. In folgenden Improvisationen lernen wir dadurch nicht nur ungewohnte Körperhaltungen kennen, sondern auch unsere Gruppenpartner besser über den Körper zu verstehen.

Hinweise

- auch für DAZ-Klassen gut geeignet

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Kreativität, Selbstbewusstsein

Kontakt

Theater FIGURO
Alexej VancI
Wunderburg 9
04741 Roßwein
Landkreis Mittelsachsen

Alexej VancI
[+49 34322 581416](tel:+4934322581416)
[+49 176 72103341](tel:+4917672103341)
spieler@theater-figuro.de
Theater FIGURO

Lehrplanbezug

Kunst, Theater, Sport,
Psychologie, Neigungskurse,
Ethik, Sozial-
/Gesellschaftskunde, Deutsch,
Naturkunde

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 06

Pantomime. Ohne Worte sprechen, hören, verstehen

Was kann unser Körper erzählen? Sowohl unsere Umgebung wie unseren seelischen Zustand und Gedanken können wir ohne Worte beschreiben. Wir lernen, mit unserem Körper zu "sprechen", mit den anderen nonverbal zu kommunizieren und den Raum bewusster zu erforschen.

Ablauf

Nach einem Warm-Up mit verschiedenen körperintensiven Theaterspielen, die sich besonders auf die Schärfung der Wahrnehmung konzentrieren, lassen wir uns von verschiedenen Körperhaltungen inspirieren und erforschen, was sie bei jeder Veränderung erzählt. Dann tasten wir uns an eine Menschenskizze heran, in dem wir alles mit Gang, Gestik und Mimik verbinden. Durch kurze improvisierte Szenen tauchen wir in die Welt unserer Imagination ein und lassen unseren Körper unsichtbare Welten um uns herum sichtbar machen. Den Abschluss bildet eine Begegnung zwischen den von uns gefundenen Figuren in der vollen Bandbreite der nonverbalen Kommunikation.

Hinweise

- auch für Inklusions- und DAZ-Klassen geeignet

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kooperationsfähigkeit, Improvisationsfähigkeit, Experimentierfreude,

Lehrplanbezug

Kunst, Theater, Sport,
Psychologie, Neigungskurse,
Ethik, Sozial- /
Gesellschaftskunde, Deutsch

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Theater FIGURO
Alexej VancI
Wunderburg 9
04741 Roßwein
Landkreis Mittelsachsen

Alexej VancI
[+49 34322 581416](tel:+4934322581416)
[+49 176 72103341](tel:+4917672103341)
spieler@theater-figuro.de
Theater FIGURO

DK 07

Poi – mit fliegenden Kugeln und Bändern Figuren in die Luft malen

Poi sind Bälle, die an Schnüren durch die Luft gewirbelt werden. Versehen mit bunten Bändern sehen die Schwungbahnen noch eindrucksvoller aus. Durch die Beidhändigkeit und das Überkreuzen der Körperhälften wird die Zusammenarbeit beider Gehirnhälften gefördert.

Ablauf

Am Anfang werden Basis-Schwünge geübt und dabei die eigenen Raum-/Richtungs-/Zeit-Relation wahrgenommen und reflektiert. (vorwärts rollende Räder/gleichzeitig oder nacheinander) Je nach Beherrschungsgrad der Figuren, können noch einfache Stops, Turns oder andere Raumebenen bespielt werden. Mit jedem erlernten Repertoire können dann auch Partner/Gruppenübungen ausgeführt werden. Dabei kann in Zusammenarbeit mit einem schwingenden Partner schon mit einer einfachen Figur ein Showeffekt erzeugt werden, der als Einzelperson erst nach längerem Üben dargestellt werden könnte. Poi-Schwingen ermöglicht frühzeitige Erfolgserlebnisse macht Spaß!

Hinweise

- Turnhalle (bei einer ganzen Schulklasse) oder Freigelände
- Das Angebot kann auf Wunsch auch in englischer oder französischer Sprache durchgeführt werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Monique Grabarz Monique Grabarz
Tanz, Bewegung, Performance
Wohnpark Gentilly 31 H
09599 Freiberg
Landkreis Mittelsachsen

Monique Grabarz Monique Grabarz
[+49 160 6914303](tel:+491606914303)
Orient_and_gypsy_dance@gmx.de

DK 08

Rotkäppchen mal anders. Eine darstellerische Betrachtung

Anhand des Märchens "Rotkäppchen" werden den TN verschiedene Theater Techniken und darstellerische Möglichkeiten nahegebracht. Inhalt, Spielorte, Charaktere und Haltungen der Figuren werden erarbeitet und mit den Ideen der TN angereichert. Es entstehen Szenen, an denen alle teilnehmen können.

Ablauf

Die Teilnehmenden lernen Formen von Schauspiel, Theater und Inszenierungsarbeit kennen. Sie erfahren, wie sie mithilfe von Aussprache und Körpersprache ihrer Figur Ausdruck verleihen können. Die Erarbeitung schult das Geschichtenerzählen und freie Sprechen aber auch Diskurse zum Thema Nachhaltigkeit sind im Kontext (z.B. Wald) möglich. Die Teilnehmenden bekommen einen Eindruck davon, wie wichtig die Zusammenarbeit in einer Gruppe ist. Konzentration, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit sind elementare Stärken, die im darstellenden Spiel gefordert und gefördert werden. Eine kleine Präsentation (max. 15 Minuten) des Erprobten rundet das Projekt ab.

Hinweise

- Turnraum/Aula oder ähnliches, Tafel/Flipchart, Stühle/Bänke, 1 Tisch

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Improvisationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Deutsch Oberschule +
Gymnasium,

Literatur Wahlpflichtfach

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Neuberin Ensemble
Annegret Thalwitzer
SchauspielerIn, Pädagogin
Markt, 6
08491 Netzschkau
Vogtlandkreis

Annegret Thalwitzer
[+49 176 61268805](tel:+4917661268805)
kontakt@annegret-thalwitzer.de
Annegret Thalwitzer

DK 09

Selbstbewusst! Vertrauen finden zu sich selbst

Ein Allround-Workshop für alle Altersstufen zur Stärkung des Selbstbewusstseins, eigenen Körperbewusstseins, im Umgang mit Sprache, vor allem auch der nicht-verbalen. Mit viel Heiterkeit und Aktion suchen und erproben wir Zugänge zu mehr Selbstvertrauen und Körperbewusstsein.

Ablauf

Selbstbewusst vor der Klasse stehen und ohne etwas vortäuschen zu müssen, wirklich überzeugend sein - wie geht das? Am Ende dieses Workshops werden alle diese Frage positiv beantwortet haben! Spielend leicht finden alle Ihre Sprache, lernen die Teilnehmenden wichtige Bausteine gestischer und sprachlicher Improvisation kennen. Dabei geht es um (Selbst-) Wahrnehmung, Körper-Bewusstsein, (angebliche) Schwächen, Koordination, Rollenverständnis, Empathie und Reaktionsvermögen. Und es geht Vertrauen in sich selbst und in die Anderen. Wenn ihr es wollt, wird es keine "schwarzen Schafe" mehr geben ... jeder/r ist einmalig, grandios, genial!

Hinweise

- Räumliche Voraussetzung: Aula, Turnhalle

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Präsentationsfähigkeit, Selbstbewusstsein

Kontakt

Frank Thomas Gerdes / FünfHof Greiz

Frank Thomas Gerdes

Darstellende Kunst

Untere Waltersdorfer Straße 1a

07973 Greiz

Vogtlandkreis

Frank Thomas Gerdes

+49 3661 6867181

+49 157 88571670

info@fuenfhof.de

FünfHof

Lehrplanbezug

Deutsch, Kunst, Musik, Theater,
Film, Vortragssituationen

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 10

Theater & Demokratie – Arbeit mit dem Theatralen Mischpult

Demokratie aktiv erleben und künstlerisch bearbeiten. Warum ist ein Veto wichtig? Wie trage ich Verantwortung? Weshalb ist Klarheit von Vorteil? Antworten bietet Maïke Plaths Theatrales Mischpult. Die Teilnehmenden erfahren darstellerische Methoden, Meinung in Texte zu verpacken und zu integrieren.

Ablauf

Die Teilnehmenden werden ermutigt, sich darstellerisch auszudrücken (ohne Druck/mit Vergnügen). Danach werden sie mit den Methoden und Spielkarten des Theatralen Mischpults von Maïke Plath vertraut gemacht. Die Gruppe wird in zwei bzw. drei Gruppen eingeteilt (Regie, Spieler*innen, Beobachter*innen). Die Regisseur*innen tragen im Spiel Verantwortung für ihre Spieler*innen. Diese haben die Möglichkeit, ein Veto einzulegen oder Klarheit einzufordern. Im Teil 2 werden Themen rund um die Überschrift Demokratie (u. a. Toleranz und Menschenrechte) bearbeitet und in das Spiel auf der Bühne integriert.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Empathie, Verantwortungsbereitschaft, Offenheit

Kontakt

Theater Plauen-Zwickau

Steffi Liedtke

Theaterplatz 1

08523 Plauen

Vogtlandkreis

Steffi Liedtke

+49 3741 28134847

+49 151 54454783

+49 3741 28134809

liedtke@theater-plauen-zwickau.de

Theater Plauen-Zwickau

Lehrplanbezug

Gemeinschaftskunde / Ethik
(Demokratie erleben)

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 11

Urban Tribal Dance

Zusammen ohne Choreografie tanzend und nonverbal mit den Mittanzenden in Kontakt bleibend, entsteht ein improvisierter Gruppentanz, der darauf beruht, dass alle Tanzenden ihre Mittanzenden aufmerksam wahrnehmen und dadurch ein einheitlicher (vermeintlich choreografierter) Tanz entsteht.

Ablauf

Drei Grundbewegungen zu moderner Musik werden erarbeitet. Sie können aus dem Repertoire der Teilnehmenden kommen und müssen von allen nachtanzbar sein. Nonverbale Cues schließen sich an und ermöglichen, zwischen Bewegungen zu wechseln und synchron zu bleiben. Am Ende wird der Wechsel der Position im Raum eingebaut, damit trotz der wenigen Bewegungen eine Dynamik im Raum entsteht, die vor allem im Zusammenwirken der Einzelnen besteht. Das Besondere daran: jede/r könnte mal Anführende/r sein. Die Position kann wieder abgegeben oder länger behalten werden. Schüchterne werden zur Führungsrolle ermutigt, selbstbewusste TN lernen auf Mittanzende zu achten.

Hinweise

- Urban = städtisch, Tribal = Stamm, zusammengehörende Gruppe
- Turnhalle (bei einer ganzen Schulklasse)
- Das Angebot kann auf Wunsch auch in englischer oder französischer Sprache durchgeführt werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Improvisationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit

Kontakt

Monique Grabarz

Tanz, Bewegung und Performance

Wohnpark Gentilly 31H

09599 Freiberg

Landkreis Mittelsachsen

Monique Grabarz

+49 160 6914303

Orient_and_gypsy_dance@gmx.de

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 12

Selbstbewusstsein. Ein Workshop

Über die Erklärung und Übung von Hoch- und Tiefstatus soll Jugendlichen vermittelt werden, wie sie in öffentlichen Auftritten selbstsicheres Auftreten und Präsentationsfähigkeit generieren können. Gut geeignet z. B. im Kontext Jugendweihe.

Ablauf

- Vorstellung und Improvisationsspiele, um Kreativität und Reaktionsfähigkeit spielerisch zu aktivieren
- Individuelle Präsentation (ca. 90 Sek.) der Partizipierenden, in der sie vor Publikum (die Gruppe) sprechen müssen
- Körperarbeit: Körperwahrnehmung und -steuerung
- Gruppenarbeit zu den Texten aus der 1. Präsentation: Ausprobieren verschiedener (Status-)Haltungen, sprich: nervös, arrogant, müde, etc.:
- Sie lernen, dass die Haltung über die Körpersprache nicht nur gezeigt, sondern auch hergestellt werden kann.
- Präsentation, in der sich die Jugendlichen in einer bestimmten Haltung vor dem Publikum (der Gruppe) darstellen.
- Auswertung und Feedback

Hinweise

- Ein Workshop, der sich besonders im Kontext der Jugendweihe anbietet.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Präsentationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

Martin Lühr

Borngasse 1

09599 Freiberg

Landkreis Mittelsachsen

Martin Lühr

+49 3731 358263

theaterpaedagogik@mittelsaechsisches-theater.de

Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

bei dem/der Kulturpartner/in im

Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

DK 13

Zirkusprojekt. Jonglage, Akrobatik, Clownerie

Mit den Mitteln der Zirkuspädagogik werden Kindern die zirkensischen Disziplinen nahegebracht. Die Zirkusdisziplinen können kurz angeschnitten werden, oder Sie treffen eine Auswahl zwischen:

Akrobatik, Jonglage und/oder Clownerie

Ablauf

- Am Anfang des Zirkusprojektes, sowie zwischen den verschiedenen Disziplinen, werden Zirkusspiele für gruppenspezifische Prozesse angeboten.
- Es folgen die Workshops.
- Akrobatik (Partnerakrobatik, Menschenpyramide)
- Jonglage (Bälle, Diabolo, Tücher, Devilstick, Keulen)
- Clownerie (kleine Szenen mit roter Nase entstehen)
- Am Ende des Workshops können die Ergebnisse präsentiert werden.

Hinweise

- Start und Pausen können individuell mit der jeweiligen Einrichtung abgestimmt werden.
- Unterstützung durch das Lehrpersonal wird erbeten.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Ausdrucksfähigkeit, Präsentationsfähigkeit

Kontakt

Zirkus Himmelblau
Angela Heinzmann-Berger
Zirkuspädagogik
Oststraße 13
08228 Rodewisch
Vogtlandkreis

Angela Heinzmann-Berger
[+49 3744 31511](tel:+49374431511)
[+49 3744 31516](tel:+49374431516)
zirkus-himmelblau@gmx.net
Zirkus Himmelblau

Lehrplanbezug

Neigungskurse (Kunst, Theater, Performance) Sport

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 01

ALLERLEY KRÄUTEREY Wie bei Ronja Räubertochter – Leben auf einer mittelalterlichen Burg

Die Burg Stein in wildromantischer Umgebung an der Zwickauer Mulde bildet den Rahmen für ein Projekt, bei dem wir tief ins Mittelalter eintauchen und uns mit dem Leben – insbesondere der Ernährung beschäftigen.

Ablauf

Wir besichtigen die Burg Stein und erfahren bei einer Führung durch deren Räume und Außenbereiche viel Interessantes über das Leben im Mittelalter auf einer Burg. Bei der Besichtigung des Kräutergärtleins unter dem Palas und einem Wiesenspaziergang stellt Kräuterfrau Salvia verschiedene Wildkräuter – und Früchte vor, die wir gemeinsam sammeln. Dabei gibt es spannende Geschichten von Pflanzen und vom Leben der Kinder in alter Zeit. Zurück in der Burg bereiten wir verschiedene jahreszeitlich angepasste Wildkräuterschlemmereyen zu (Gruppenarbeit), um im Anschluss gemeinsam genüsslich zu speisen.

Hinweise

- Outdoor-geeignete warme, wetterfeste Kleidung erforderlich

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Experimentierfreude, Teamfähigkeit

Kontakt

Burg Stein / Sylvia Kunz
Sylvia Kunz
Hartensteiner Str. 53b
08118 Hartenstein
Landkreis Zwickau

Sylvia Kunz
[+49 37605 6332](tel:+49376056332)
[+49 172 3690110](tel:+491723690110)
kunzsylvia@gmx.de

Lehrplanbezug

Geschichte: Kl. 6 Mittelalter,
BurgSachunterricht:
Lebensraum Wiese/ Ernährung
/ Biologie: Pflanzenfamilien /
WTH /

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 02

Auf den Tisch gebracht. Essen und Speisen im Mittelalter

Was kam im Mittelalter auf den Tisch? Haben die Ritter bei Tisch tatsächlich mit Essen um sich geworfen? Dieser Frage und anderen wird nachgegangen und natürlich auch praktisch ausprobiert. Einer Führung durch die Burg ermöglicht Erkundungen zum Leben auf einer Burg, zum Ritterstand u. v. m.

Ablauf

Nach der Führung und der Vermittlung theoretisches Kenntnisse findet der praktische Teil statt, bei dem ein mittelalterliches Essen zubereitet und gemeinsam als Gruppe durchgeführt wird. Eine Feuerstelle wird vorbereitet, Kochutensilien bereitgestellt, Fladenteig vorbereitet, Kräuter geschnitten, Quark angerührt und die Fladen gebacken. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Dabei erfahren die Teilnehmer etwas über im Mittelalter verwendete Lebensmittel, wer hat was gegessen und getrunken, wie wurden Lebensmittel verarbeitet und haltbar gemacht. Auch die Herkunft von Sprichwörtern (z.B. "Die Tafel aufheben.") rund um die Mahlzeiten werden thematisiert.

Hinweise

- Das Angebot findet im Freien statt, bitte auf wettergerechte Kleidung achten.
- Allergiker bitte vorab angeben.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Offenheit, Lernfähigkeit

Lehrplanbezug

Burgen und Leben im Mittelalter,
KI. 6

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Museum Burg Schönfels
Susanne Melath
Burgstraße 34
08115 Lichtentanne
Landkreis Zwickau

Susanne Melath
[+49 375 5697500](tel:+493755697500)
museum@gemeinde-lichtentanne.de
Burg Schönfels

KH 03

Automobildesign – Tradition und Zukunft

Ziel ist, einen Einblick in die Historie des Zwickauer Automobilbaus zu geben und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Im ersten Schritt wird auf Technologie, Produktion und Designentwicklung eingegangen. Anschließend kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden, beim designen neuer Automodelle.

Ablauf

- Start mit einer altersgerechten Führung durch die Ausstellung
- Schwerpunkte liegen auf Technologie, Produktionsbedingungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als auch zu DDR-Zeiten
- Besprechung des Designs einzelner ausgewählter Exponate
- In unserer Forscherkammer wechseln die Kinder die Perspektive und werden selbst vom Beobachter zum Macher
- Mit Hilfe von 3D-Stiften gestalteten die Teilnehmenden ein eigenes Concept-Car
- Kennenlernen des zukunftsorientierten 3D-Drucks auf spielerische Art
- Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögen und die Kreativität der Teilnehmenden
- Das erstellte 3D-Modell dürfen die Kinder behalten.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Gestaltungsfähigkeit, Experimentierfreude

Kontakt

August Horch Museum Zwickau gGmbH

Ronny Gerstler

Audistraße 7

08058 Zwickau

Landkreis Zwickau

Ronny Gerstler

+49 375 27173830

+49 375 27173811

r.gerstler@horch-museum.de

August Horch Museum

Franziska Hockert

f.hockert@horch-museum.de

Lehrplanbezug

Sachunterricht, Geschichte, Kunst

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 04

Die Kunst des Fachwerkbaus

In der spannenden Welt der Fachwerkarchitektur erfahren die Schüler*innen aus welchem Materialien die Häuser bestanden. Unter Anleitung können die Schüler*innen sich auch selbst als Zimmermann ausprobieren.

Ablauf

Es gibt die Möglichkeit, eine Fachwerkwand selbst aufzubauen und mit den verschiedenen Materialien zu füllen. Die Fertigbauteile werden zusammengesteckt und mit Zapfen (Holznägeln) verbunden. Danach wird die Wand mit Baumaterialien gefüllt. Zum einem mit Holzleisten, die mit Weidengeflecht verbunden sind. Zum anderen soll ein Teil mit Steinen gemauert werden. Hierfür wird Lehm benötigt, der für das Verputzen der Wand notwendig ist. Weiterhin sollen die Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, die Holznägel selbst herzustellen. Außerdem werden sie mit Hammer und Beitel die Verbindungen für die Balken herstellen und mit einem Handbohrer Löcher bohren.

Hinweise

- Gruppengröße max. 25 Schüler*innen gleichzeitig
- zwischen Ostern und Oktober durchführbar

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Selbstständigkeit, Problemlösungsfähigkeit

Kontakt

Museum für bergmännische Volkskunst und Technisches Museum "Siebenschleherer Pochwerk"

Steve Kunze

Obere Zobelgasse 1

08289 Schneeberg

Erzgebirgskreis

Steve Kunze

+49 3772 22446

s.kunze@museum-schneeberg.de

Lehrplanbezug

Geschichte (Regional- und Heimatgeschichte)

Wirtschaft/Technik/Hauswirtschaft (Werkstoffe, Handwerk)

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 05

Die Ritter – Ein Leben für Macht und Pflicht

Im aktionsorientierten Angebot werden Stationen aus den ritterlichen Lebensbereichen nachempfunden. Dazu zählen der Turnierplatz, die Bogenschießanlage und die Wehrbauten der Burg. Zudem werden Aspekte des mittelalterlichen Alltagslebens abseits der gängigen historischen Bildmotive angesprochen.

Ablauf

- interaktive Burgführung
- Stationen des ritterlichen Lebens erkunden (Turnier, Bogenschießen, Schwertkampf)
- Besichtigung des Mittelalterdorfs unterhalb der Burg
- Herstellung eines (schaumstoffummantelten) Holzschwertes oder Glücksamulett
- Ausgabe einer ritterlichen Ehrenurkunde für die Gruppe

Hinweise

- max. 30 Teilnehmende
- Durchführung auf Burg Scharfenstein – von April bis Oktober möglich.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Kontakt

Burg Scharfenstein – Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

Martin Kreß

Schlossberg 1

09430 Drebach OT Scharfenstein

Erzgebirgskreis

Martin Kreß

+49 3729138014

+49 3729138024

martin.kress@die-sehenswerten-drei.de

Die Sehenswerten Drei

Lehrplanbezug

Geschichte, Sachunterricht,
Sport

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 06

Ein T-SHIRT-Unikat – gestalte deinen Traum! Grafikdesign-Projekt

Das persönlich gestaltet T-Shirt ist etwas Besonderes. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Möglichkeiten der Textil-Transferdruck-Technik kennen. Individuelle Entwurfsmotive werden in der Thermotransferpresse dauerhaft durch Hitze und Druck auf den Stoff übertragen.

Ablauf

- Zum Einstieg werden verschiedene Textildrucktechniken vorgestellt
- Projektbezogen wird die Verwendung der einzelnen Transferdruckmaterialien erläutert. Die manuellen Arbeitsmöglichkeiten (seitenverkehrt zeichnen, ausschneiden) werden besprochen.
- Mitgebrachte Ideenskizzen entwickeln wir zu einem Entwurf weiter.
- Der Entwurf wird auf dem Transferpapier ausgearbeitet und/ oder die verschiedenen Puzzleteile werden aus den Farbfolien ausgeschnitten, vorgefertigte Buchstaben/ Ziffern ausgewählt
- Die vorbereiteten Designs werden in der Thermotransferpresse auf die Textilien übertragen.

Hinweise

- Arbeit mit scharfen Werkzeugen – Unterstützung durch Lehrer*innen notwendig
- WICHTIG: nur helle od. weiße T-Shirts verwenden!
- Tisch für Transferpresse
- Das Angebot ist erst ab März 2022 buchbar.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Selbständigkeit

Kontakt

Günter Wittwer
Dipl.-Designer, Maler/ Grafiker
Frankenberger Str. 46
09569 Oederan OT Börnichen
Landkreis Mittelsachsen

Günter Wittwer
[+49 37292 22450](tel:+493729222450)
[+49 151 212 36 172](tel:+4915121236172)
[+49 37292 22451](tel:+493729222451)

Lehrplanbezug

Kunst, Werken/ WTH

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 07

Erzgebirgische Mundart und Musik

Die erzgebirgische Mundart als heute noch gültiges Verständigungsmittel sowie als Ausdruck der geistigen Volkskultur in Vergangenheit und Gegenwart. Kreative Beschäftigung mit Mundartlied und Mundartdichtung. Ziel: Kurzprogramm mit Liedern und Mundart.

Ablauf

- Die erzgebirgische Mundart (Entstehung, Entwicklung, Verbreitung, Facetten). Einbeziehung eigener Erfahrungen der Schüler ... Mundart-Lesen
- Wo sind die heutigen Grenzen der Mundart? Mundart in der Globalisierung? Mundartschöpfungen und -begriffe in der Gegenwart.
- Mundart in der Globalisierung? Mundartschöpfungen und -begriffe in der Gegenwart
- Einführung in die Mundartdichtung. Vortragen von Mundart (Gedicht, Schnorke, Geschichte), Schreiben in Mundart, eigene Versuche, sich in Mundart auszudrücken
- Entstehung des Mundartliedes, Verbreitung, Merkmale, Singen. Erlernen bzw. Auffrischen von drei für das Erzgebirge typischen traditionellen oder/und neuen Mundartliedern.
- Frage: Kann man erzgebirgisch rappen?

Hinweise

- Das Angebot wird jeweils Klassenstufen-bezogen durchgeführt.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Ausdrucksfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Lernfähigkeit

Kontakt

Erzgebirgsensemble Aue, Erzgebirgsensemble GmbH Aue
Steffen Kindt
Goethestraße 2
08280 Aue-Bad Schlema
Erzgebirgskreis

Steffen Kindt

+49 3771 22008

+49 172 9471137

+49 3771 22008

erzgebirgsensemble-aue@t-online.de

Erzgebirgsensemble Aue

Lehrplanbezug

Heimatkunde, Musik, Geschichte

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 08

Filzbildung – Herstellung kleiner Werkstücke aus Filz

Filzen ist ein uraltes Handwerk. Es gibt zwei wichtige Filztechniken: Das Naßfilzen mit Wasser und Seife sowie das Trockenfilzen mit Filznadel. Filz ist im trockenen Zustand formstabil. Die Werkstücke sind stets Unikate und können als Dekoration oder im täglichen Gebrauch Verwendung finden.

Ablauf

Das Angebot beginnt mit einem theoretischen Teil in dem es über die Herkunft der Wolle, das Scheren, Waschen, Kardieren und Färben geht. Verschiedene Wollqualitäten und Wollarten, Filztechniken, Bearbeitungsmethoden und Hilfsmittel werden vorgestellt. Die Werkstücke wie z.B. Blüten, Stifte im Schafspelz, Monster, Sterne, Herzen, kleine Tiere ect. für den praktischen Teil stehen zur Anschauung bereit. Jetzt beginnt der praktische Teil. Ein Werkstück wird nass gefilzt und ein Werkstück wird trocken gefilzt. Teilweise ist eine individuelle Gestaltung möglich. Gerne können nach vorheriger Absprache die Filzobjekte themenbezogen ausgewählt werden.

Hinweise

- Größere Tische, ein Wasch- oder Spülbecken sowie ein Stromanschluß sind erforderlich.
- Eine Pädagogin / ein Pädagoge sollte mit anwesend sein.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Selbständigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Kunst, Sachkunde ,
Werkunterricht

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Hand.Art / Christina Lummer

Christina Lummer

An den Teichen 17

08412 Werdau

Landkreis Zwickau

Christina Lummer

+49 172 3792665

info@hand-art.eu

Christina Lummer

KH 09

Historischer Hausbau

Unser Projekt besteht aus insgesamt drei Teilen. Beginnend mit einem Rundgang durch unser Gelände mit seinen verschiedenen Fachwerkhäusern. Im Anschluss werden wir dann gemeinsam ein vorgefertigtes Fachwerk aufbauen sowie eigene Lehmziegel herstellen.

Ablauf

Die Lernziele im theoretischen Teil sind unter anderem: die Historie des Hausbaues, die Gemeinsamkeiten und regionalen Unterschiede sowie eine Betrachtung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Im praktischen Teil können die SchülerInnen selber Lehmziegel formen beziehungsweise sich an der Technik des Lehmwickelns probieren. Der praktische Teil vermittelt nicht nur den handwerklichen Aspekt über den historischen Fachwerkbau, sondern fördert zudem Kreativität, Geschick, Geduld und Teamwork. Insbesondere unser immerhin drei Meter hohes „kleines“ Fachwerk ist nur in gemeinsamer Gruppenarbeit zu bewältigen.

Hinweise

- witterungsabhängig
- festes Schuhwerk erforderlich

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit, Problemlösefähigkeit,

Kontakt

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Steffen Talhi
Am Schloss 7
08451 Crimmitschau/ OT Blankenhain
Landkreis Zwickau

Steffen Talhi

+49 36608 2321

+49 36608 2332

info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Deutsches Landwirtschaftsmuseum

Lehrplanbezug

Lernbereich 5: Begegnung mit Raum und Zeit. Spuren der Vergangenheit.
(Grundschul Lehrplan 2019)

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 10

INDUSTRIE.KULTUR.RALLYE – Entdecke Glauchau NEU!

Mit der „Industrie.Kultur.Rallye“ lernt ihr Glauchau von einer ganz anderen Seite kennen. Eine spannende Spurensuche zur Industriekultur von gestern, heute und morgen. Im Team zieht ihr, ausgestattet mit GPS-Gerät und Roadbook, durch Glauchau, um gemeinsam die Rätsel zu lösen und Punkte zu sammeln.

Ablauf

Die Industrie.Kultur.Rallye ist ein interaktives und GPS-gestütztes Format mit Challengecharakter. Sie weckt spielerisch das Interesse am Thema Industriekultur & Industrialisierung. Die Rätselfragen im Roadbook sind dabei über das sogenannte "Storytelling" so aufgemacht, dass es zu jedem Punkt eine interessante Geschichte, etwas Wissenswertes oder eine Anekdote gibt, die das Objekt/die Koordinate beschreiben und ein Gefühl für die Zeit und das Leben in der Epoche der Industrialisierung geben. Nach der Einführung heißt es: Knobeln, Rätsel lösen, Koordinaten eingeben, interessante Punkte anlaufen und gemeinsam den jeweiligen Ort zu erkunden.

Hinweise

- Outdoor-Angebot

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit

Kontakt

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Wiebke Glöckner
Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Landkreis Zwickau

Wiebke Glöckner
[+49 3763 777580](tel:+493763777580)
schlossmuseum@glauchau.de
Schloss Glauchau

Lehrplanbezug

GE Kl. 8,11,12 Gymnasium/ GRW

Kl. 10 Gymnasium

GE Kl. 8 Oberschule

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 11

Kreatives Naturerlebnis

Durch Sammeln von Naturmaterialien (z. B. Zapfen, Holz, Rinde, Beeren) lernen die Kinder den behutsamen Umgang mit der Natur, erweitern ihr Wissen über Bäume, Tiere etc.. Darüber hinaus gestalten Sie entweder ein Kissen aus Stoff (bedrucken, bemalen) oder gestalten ein Bild auf Leinwand (Collage).

Ablauf

- Wald- und Wiesenwanderung als Eröffnung, danach das gesammelte Naturmaterial zu einem Mandala legen (Team)
- Gestaltung eines Bildes in Form einer Collage
- Grund mit Acrylfarben, dann Aufkleben der gesammelten Werke, Zapfen, Rinde etc. zu einem Bild
- Informationen über verschiedene Kreativtechniken / auf Wunsch Erwerb eines "Natur/Kreativführerscheines"
- den Abschluss bildet ein gemeinsames Essen in Form von Stockbrot, Salat und Quarkdips mit den gesammelten Kräutern
- alternativ zu Stockbrot kann auch mit Holzkohle die/der jeweilige Nachbar*in portraitiert werden (mit links / mit rechts) = ein Riesenspaß

Hinweise

- geeignet bis 15 Personen, bei mehr Teilnehmenden personelle Unterstützung erforderlich - nach Absprache
- bei Durchführung in Schule ohne Stockbrot

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit

Lehrplanbezug

Sachunterricht, Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Sonja Röpke

Ton, Holz, Seide, Emaille, Malerei

Alte Bahnhofstraße 2

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig

Landkreis Zwickau

Sonja Röpke

+49 3668 654229

+49 176 58853994

gesund-sonja@gmx.de

Sonja Röpke

KH 12

Landleben um 1900 – Eintauchen in den Alltag einer Bauernfamilie

Die Schüler tauchen in den Alltag einer Bauernfamilie vor 100 Jahren ein und erfahren was früher anders war als heute. In Gruppen erkunden sie den Bauernhof, sammeln auf der Wiese Kräuter für ein 3-Gänge-Menü, beweisen ihre handwerklichen Fähigkeiten beim Besen binden, Seilern und Spinnen.

Ablauf

Nach der Vorstellung der Angebote werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt. Pro Klasse sind vier Angebote möglich, welche nach vorheriger Absprache je nach Alter und Anzahl der Kinder gewählt werden. Die Angebote finden im Wohnhaus, in den Scheunen, im "Kretzgarten" und auf der Wiese statt. Dabei lernen sie wichtige Kräuter, Pflanzen und Naturmaterialien kennen. Das aus den Kräutern zubereitete 3-Gänge-Menü lassen sich alle gemeinsam am Ende schmecken. Angebot 1: Auf Spurensuche Angebot 2: Wolle, Wolle Angebot 3: Kräuterküche Angebot 4: Traditionelles Handwerk

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Teamfähigkeit, Reflexionsfähigkeit

Kontakt

Dorfmuseum Gahlenz
Beate Mühl
Gahlenzer Straße 105
09569 Oederan OT Gahlenz,
Landkreis Mittelsachsen

Beate Mühl
[+49 37292 20975](tel:+493729220975)
dorfmuseumgahlenz@oederan.de
Dorfmuseum Gahlenz

Lehrplanbezug

GS/Förderschule Werken-
Werkstoffe,

OS/Gymn. TC-Handwerk

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 13

Menschen in Fahrt – Kutsche, Fahrrad, Automobil.

Fahrzeuggeschichte und Fahrzeugbau

Kreativ und museal beschäftigt sich das Projekt mit der Geschichte der Fahrzeugentwicklung. Begonnen wird mit einem Besuch im Kutschen- und Motorradmuseum. Die historische Zeitreise dient als Grundlage für die Kreativ-Workshops, wo Skizzen gefertigt und individuelle Fahrzeuge hergestellt werden.

Ablauf

- Interaktive Führung durch das Kutschen- und Motorradmuseum auf Schloss Augustusburg
- Kennenlernen der Entwicklung von Rad, Kutsche, Fahrrad, Motorrad und Automobil
- Altersgerechte Forschungsaufträge und Anfertigen von Fahrzeug-Skizzen
- Sitzprobe auf Hochrad und Reitwagen
- Herstellung eines individuellen Fahrzeuges

Hinweise

- max. 30 Schüler*innen

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Kontakt

Schloss Augustusburg – Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

Marleen Dietz

Schloss 1

09573 Augustusburg

Landkreis Mittelsachsen

Marleen Dietz

+49 37291 380282

+49 37291 38024

marleen.dietz@die-sehenswerten-drei.de

Schloss Augustusburg

Lehrplanbezug

Geschichte, Sachunterricht,

Kunst, Physik

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im

Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 14

Probiere Altes, Erfahre Neues. Eine Zeitreise ins frühere Bauernleben

Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Zeitreise in die Lebenswelt vogtländischer Bauern vor 200 Jahren. Sie backen Brot, dreschen Getreide, waschen Kleidung mit Kernseife und Waschbrett und vergleichen spielerisch das Leben von heute mit dem Leben von einst.

Ablauf

Die Teilnehmer werden Brot nach historischem Rezept backen, Getreide dreschen und mahlen, Wasser aus dem Museumsbrunnen pumpen und Wäschewaschen wie zu Omas Zeiten mit Kernseife und Waschbrett. Bei einer Kurzführung mit Memory-Spiel werden Unterschiede von "alt" und "neu" kennengelernt: zum Bsp. Waschbrett/Waschmaschine, Schiefertafel/Schulheft, getrocknete Schweinsblase/Fußball, Leiterwagen/Transporter u.v.m. Historische Kinderspiele werden ausprobiert, alte Haustierrassen gefüttert und als Abschluss des Tages wird das selbstgemachte Brot mit Kräuterquark, Speckfett, Marmelade, Honig und Butter gemeinsam bei einer gemütlichen Brotzeit gegessen.

Hinweise

- Experimentierfreude, handwerkliche Fertigkeiten, Sinneswahrnehmungen stärken

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Offenheit, Teamfähigkeit

Kontakt

Vogtland Kultur GmbH/ Vogtländisches Freilichtmuseum am Standort Landwüst

Franziska Waldmann

Rohrbacher Str. 4

08258 Markneukirchen/ OT Landwüst

Vogtlandkreis

Franziska Waldmann

+49 37422 2136

+49 173 7085932

+49 37422 6836

museumspaedagogik@vogtland-kultur.de

Vogtländisches Freilichtmuseum

Romy Bauch

Lehrplanbezug

Sachkunde, Geschichte, Lebensgewohnheiten, Landwirtschaft, Regionalgeschichte

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 15

Quasten, Bommeln, Borten und Kordeln – Handgefertigte Posamente schmücken und verzücken

Posamente bereichern seit Jahrhunderten die Mode. Das Angebot eröffnet die Vielfalt der Schmucktextilien und deren Verwendung. Unter fachgerechter Anleitung werden verschiedene Stücke hergestellt, auf Wunsch können eigene Kleidungsstücke mit individuellen Posamenten geschmückt und verziert werden.

Ablauf

- Einführung in die Welt der Posamente – von der Hutschnur zum Schnürsenkel mit kulturhistorischen Rückblick auf Kleidung
- Einzelne Projektstationen führen zur Herstellung von 2 bis 4 Einzelposamente für individuelle Verwendung (u.a. Quasten, Bommeln,...)
- Präsentation der erschaffenen Schmucktextilien durch die Teilnehmenden
- Auswertung/Reflektion des Angebotes

Hinweise

- Das Angebot ist sowohl für Schüler als auch für Schülerinnen geeignet.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Lernfähigkeit, Kreativität, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Sachkunde, Regionalgeschichte, regionales Handwerk

das Projekt kann stattfinden

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Kulturzentrum Erzhammer
Claudia Harnisch
Buchholzer Straße 2
09456 Annaberg-Buchholz
Erzgebirgskreis

Claudia Harnisch
+49 3733 425190
erzhammer@annaberg-buchholz.de
Kulturzentrum Erzhammer

KH 16

Raus aus der Schule ... Rauf auf die Rochsburg

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Rochsburg an vier verschiedenen Stationen näher kennen. Hierzu gehört eine Exkursion im Burggelände, das Thema Heraldik und die Entstehung von Wappen, das Herstellen von Kopfschmuck sowie Bogenschießen.

Ablauf

- Station "Die Perle des Muldentales – eine Zeitreise auf Schloss Rochsburg": Exkursion im Burggelände
- Station "Heraldik und die Entstehung von Wappen": Kreativangebot mit einer Einführung in die historische Thematik
- Station "Kopfschmuck": Gestalten von Diademen und Kronen mit einer Einführung in die historische Thematik
- Station "Bogenschießen": Mit Einführung in das Thema Ritterlichkeit

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Selbstbewußtsein

Kontakt

Museum Schloss Rochsburg / Mittelsächsische Kultur gGmbH
Annett Mehner
Schloßstr. 1
09328 Lunzenau / OT Rochsburg
Landkreis Mittelsachsen

Annett Mehner

+49 37383 80381 15

+49 37383 80381 19

a.mehner@kultur-mittelsachsen.de

Schloss Rochsburg

Lehrplanbezug

Sachunterricht Kl. 1/2 –
Lernbereich 5 | Sachunterricht
Kl. 3 – Lernbereich 5 und
Wahlpflicht 3 | Sachunterricht Kl.
4 – Lernbereich 5 und
Wahlpflicht 5 | Kunst Kl. 4 –
Lernbereich 2

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 17

Tanz der Späne und Fäden. Auf den Spuren alter erzgebirgischer Handwerkskünste

Die Teilnehmenden lernen die Handwerkskünste des Klöppelns und Schnitzens kennen und erfahren, wer Barbara Uthmann und Paul Schneider waren. In der Schnitz- und Klöppelschule können sie unter fachkundiger Anleitung selbst Schnitzen und Klöppeln und die entstandenen Kunstwerke anschließend mitnehmen.

Ablauf

- Beginn mit einer kurzen Einführung zum Klöppeln und zu Barbara Uthmann im Erzgebirgsmuseum (0,5 h)
- Klöppel-Workshop (1,5 h)
- Beginn mit einer kurzen Einführung zum Schnitzen und zu Paul Schneider in der Manufaktur der Träume (0,5 h)
- Schnitz-Workshop (1,5h)

Hinweise

- Aufgrund der Platzkapazitäten werden Schulklassen/Gruppen u. U. nach Absprache geteilt.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität

Lehrplanbezug

Werken LB 2: Werkstoffen und Produkt; Kunst LB 2: Gestalten von Körper und Raum

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Städtische Museen mit Schnitz- und Klöppelschule im Haus des Gastes "Erzhammer" Annaberg-Buchholz
Bastian Guthke
Buchholzer Str. 2
09456 Annaberg-Buchholz
Erzgebirgskreis

Bastian Guthke
+049 3733 425246
+49 3733 425245
manufaktur@annaberg-buchholz.de
Manufaktur der Träume

KH 18

UNIKAT. Handgemacht in historischen Werkstätten

Die Werkstätten bieten Filzen, Töpfern, Holz- /Textilgestaltung, Schnitzen, Flechten, Kerzenziehen und Linoldruck an. Wir greifen Thementage auf und setzen diese nach Wunsch der Schule um. (z. B. das historische Plauen, Mühlenführung u. Backen im Holzbackofen u. w.). Recycling ist ebenfalls möglich.

Ablauf

Je nach Klassenstärke werden 3 - 5 historische Handwerke angeboten (Gruppen a 6-8 TN). Jede Handwerkszeit beginnt mit einer Führung durch die Häuser. Fachpersonal erläutert die einzelnen Arbeitsschritte und leitet die Teilnehmenden zu besonders kreativen Lösungen. Die entstehenden Arbeiten können sofort mitgenommen werden (außer Keramik - dort erst nach 14 Tagen möglich). Soziale Kompetenz und Mitgabe von historischem Wissen wird beim Arbeiten gleichwertig, neben motorischen Fähigkeiten und handwerklichen Fertigkeiten vermittelt. Neben dem erlebnispädagogischen Ansatz wird das mehrdimensionale Lernen und die Teamarbeit der Teilnehmenden gefördert.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Gestaltungsfähigkeit

Kontakt

Unikat e.V. Werkstätten in den Weberhäusern und im Handwerkerhof

Kerstin Rüffer

Bleichstraße 9-11

08527 Plauen

Vogtlandkreis

Kerstin Rüffer

+49 3741 4152846

+49 160 95368200

k.rueffer@weberhaeuser.de

[Weberhäuser Plauen](#)

Lehrplanbezug

Werken, Kunst, Sachkunde,
Schule vor 100 Jahren, Leben im
Mittelalter, Wasser, Handwerk
u.v.m.

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 19

verfloxt & zugeknöpft – Marienberger Knopfgeschichte(n)

Das Museum beschäftigt sich u. a. mit der Posament- und Knopfproduktion. Drei weltweit exportierende Unternehmen waren in der Bergstadt ansässig. Sie prägten alle Bereiche von Marienberg. Der Bestand an Musterbüchern aus der Produktionszeit regt zur Beschäftigung mit jener Industriegeschichte an.

Ablauf

Eine Führung und eine PPP geben einen Überblick zu den einstigen Familienunternehmen. Nach der Demonstration von Knopfmaterialeien können die Schüler selbst aktiv werden, indem sie in Gruppen einzelne Mitmach-Stationen durchlaufen und die Produktionsvielfalt kennenlernen. Die Schüler erhalten unterschiedliche Materialien und probieren sich in der Herstellung von Knöpfen aus. In einer Pause lauschen die Schüler*innen einer Knopfgeschichte. Danach kommen Knopfspiele zum Einsatz und es darf gespielt werden. Bei der Gestaltung von Knopfbildern/-installationen kommen Knöpfe artfremd zum Einsatz. Abschließend erfolgt eine Präsentation der entstandenen Werke.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität

Lehrplanbezug

fächerübergreifend (DEU, KU, WE, SU)

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge | Stadtverwaltung Marienberg

Janet Franke-Reichel

Am Kaiserteich 3

09496 Marienberg

Erzgebirgskreis

Janet Franke-Reichel

+49 3735 66812913

janet.franke-reichel@marienberg.de

Marienberg

KH 20

Volkskunst im Erzgebirge. Vom Traditions Handwerk zum Hobby

Das Erzgebirge liegt im Trend! Moderne Einflüsse der Gegenwart verleihen dem Klöppeln und Schnitzen als Markenzeichen einer Region zeitgemäßen Reiz. Das erfahren die Teilnehmenden im Schnupperkurs der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises. Die Bandbreite der Möglichkeiten scheinen unerschöpflich.

Ablauf

- kurze historische Zusammenfassung der Volkskunst Schnitzen und Klöppeln im Erzgebirge
- Einführung in die Techniken
- Schnuppern im Wechsel Schnitzen und Klöppeln
- Jeder nimmt 2 selbst gefertigte Kunstwerke mit nach Hause

Hinweise

- Für Menschen mit Einschränkungen nur teilweise geeignet – bitte vorher absprechen!

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität, Selbstständigkeit

Kontakt

kul(T)our Betrieb Volkskunstschule des Erzgebirgskreises

Simone Georgi

Obere Schloßstr. 36

08340 Schwarzenberg

Erzgebirgskreis

Simone Georgi

+49 3774 178673

+49 3774 7625917

volkskunstschule.erk@t-online.de

Volkskunstschule des Erzgebirgskreises

Lehrplanbezug

Sachkunde,

Handwerkstechniken, Kunst

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 21

Druck' mal! Textildruck mit Holzmodeln

In dieser Technik wurden schon vor über 200 Jahren Stoffe verschönert. Mit den phantasievollen Motiven der Holzstempel lassen sich tolle Muster auf Stoffe und T-Shirts zaubern. Wir erfahren auch, wie mühsam die präzise Arbeit mit den Druckmodeln und die Textilherstellung in vergangenen Zeiten war.

Ablauf

Am Anfang steht ein Rundgang durch das Esche-Museum. Historische und vorführbarere Wirk- und Strickmaschinen veranschaulichen den Herstellungsprozess von Kleidung wie Strümpfen, Handschuhen oder T-Shirts. Die Techniken Stricken, Weben und Nähen stehen im Vordergrund. Die Schüler*innen können Strickmaschine, Webrahmen oder Nähmaschine im Sinne von Hands-on-Stationen ausprobieren. Im praktischen Teil drucken die Schüler*innen mit Holzmodeln auf verschiedene Stoffqualitäten und variieren mit Farben und Formen. Dabei erfahren sie, welche kreativen Möglichkeiten der Textildruck bietet und erproben präzises Arbeiten mit Holzstempel, Farbe, Formen und Stoff.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Experimentierfreude, Gestaltungsfähigkeit

Kontakt

Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
Gabriele Pabstmann
Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
Landkreis Zwickau

Gabriele Pabstmann
[+49 3722 93039](tel:+49372293039)
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
Esche Museum

Lehrplanbezug

GS: SU, Werken; OS:
Technik/Computer; GYM:
Technik/Computer;
fächerverbindend

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 22

Von der Wiese auf den Teller – Essgeschichte(n)

Im Kabinett: (Kultur)Geschichte der Nutzung von Tieren+Pflanzen hinsichtlich Ernährung, Anfertigen einer individuellen Gewürzmischung Im Schloss: adlige Esskultur und Tischmanieren, selbstständiges Zubereiten und anschließender Verzehr des gebackenen & gefüllten Fürstenbrot

Ablauf

- Begrüßung im Schloss durch Naturalienkabinett & Schloss
- Die Gruppe begibt sich zum fußläufigen Kabinett beginnt dort mit einer Führung. Dabei soll ein offener Diskurs entstehen.
- Die Teilnehmer stellen aus getrockneten Kräutern ihre individuelle Kräutermischung her, welche sie anschließend im Schloss verwenden.
- Die Gruppe geht zurück zum Schloss & begibt sich auf eine Führung, wobei zum Reflektieren über zeitgemäße Benimmregeln angeregt wird.
- Anschließend beginnen die Teilnehmenden mit der Zubereitung der Fürstenbrote. In der Backzeit wird der Tisch entsprechend hergerichtet um danach das frische Brot vor Ort zu verspeisen.
- Verabschiedung

Hinweise

- Projekt findet an 2 Orten statt (in unmittelbarer Nähe): Geschwister-Scholl-Platz 1 (Naturalienkabinett) und Peniger Str.10 (www.schloss-waldenburg.de)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Gestaltungsfähigkeit, Offenheit

Kontakt

Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Tourismus und Sport GmbH Schloss Waldenburg

Sandy Nagy

Peniger Str. 10

08396 Waldenburg

Landkreis Zwickau

Sandy Nagy

+49 37608 16070

s.nagy@waldenburg.de

Naturalienkabinett Waldenburg

Anke Schilling

+49 37608 275711

a.schilling@schloss-waldenburg.de

Lehrplanbezug

SU KI.1-4 LB 1,3,5; GES KI.7 OB:

LB 1,3,WB, Gym: LB 1,2

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 23

Was führst du im Schilde? Ein eigenes Wappen gestalten.

Freund oder Feind? Das konnten Ritter früher von Weitem erkennen, denn alle trugen Zeichen im Schild – ihr Wappen. Anknüpfend an die Geschichte von Schloß Voigtsberg wird die Heraldik und die moderne Bedeutung vermittelt, sowie ein eigenes Wappen gestaltet.

Ablauf

- Einführung in die Geschichte von Schloß Voigtsberg: entweder als Spurensuche auf dem Schloss oder als interaktives Entdeckungsspiel mit Bildern in der Schule.
- Einführung in die Wappenkunde: Puzzle zum Kennenlernen der Bestandteile eines Wappens, Vermittlung von Wissen zur Heraldik in Form eines Quizspiels.
- Kennenlernen eines Heraldik-Lexikons, spielerische Übung der Blasonierung
- Moderne Wappen/Marken/Markenzeichen: Logo-Memory, Bedeutung/Wahrnehmung von Farben und Formen
- Gestaltung eines persönlichen Wappens nach heraldischen Regeln oder frei: Umsetzung als Siegel-Stempel

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstständigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Interpretationsfähigkeit,

Kontakt

Museen Schloß Voigtsberg

Tina Reitz

Schloßstraße 32

08606 Oelsnitz

Vogtlandkreis

Tina Reitz

+49 37421 729484

+49 37421 22977

tina.reitz@schloss-voigtsberg.de

Schloss Voigtsberg

Lehrplanbezug

Thema Wappen im Sachkunde-Unterricht

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 24

Zwischen Erde und Feuer. Ein Einblick in die Arbeit mit Ton

Es wird Einblick in die Herstellung und Verwendung von Gefäßen und Utensilien aus Ton gegeben. Der Werkstoff wird mit seinen Eigenschaften und Verarbeitungstechniken erläutert und erkundet. Vom Tonschlagen bis hin zum fertigen Gefäß wird die Bearbeitung unter Anleitung praktisch erprobt.

Ablauf

- Einführung und Erläuterungen zum Arbeiten mit Ton (Einsumpfen, Tonschlagen, Formen, Brennen, Glasieren, Brennen)
- Einteilung in zwei Gruppen: a) Platten bzw. Aufbautechnik / b) die Schlangentechnik.
- Gruppen arbeiten unter Anleitung in zwei Räumen und nutzen unterschiedliche Werkzeuge und Hilfsmittel
- In einem dritten Schritt beginnt die Verfeinerung bzw. auch das Anbringen von Verzierungen auf dem Tongefäß.
- In der Auswertungsrunde wird nochmals hinterfragt, welche speziellen Anforderungen an die Arbeiten mit Ton gestellt werden.
- Es wird auf Regionen Sachsens mit Töpferhandwerk mit den dafür charakteristischen Besonderheiten verwiesen.

Hinweise

- Bei Projektteilnahme bitte Arbeitshirts anziehen.
- Brennen und Fertigstellung zur Nutzung als Gebrauchskeramik findet in einem 2. Schritt statt.
- Die TN erhalten die Tonarbeiten nach ca. 2 Wochen.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität , Kooperationsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V. (JC EXIL)

Annegret Welschke

Plauener Str. 89

08115 Lichtentanne Lichtentanne

Landkreis Zwickau

Annegret Welschke

+49 375 5277434

+49 375 2892560

info@jugendverein-pleissental.de

Jugendverein Pleissental

Lehrplanbezug

Werken oder TC

Arbeiten mit Werkstoffen aus der Natur

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 25

Einen Tag als Bergmann erleben

Von der Gewinnung der Erze bis zum Schmelzen ist die Arbeitswelt der Bergleute erlebbar. Im Wäscheraum können die TN selbst Hand anlegen und sich aktiv über historische und neuzeitliche Erzaufbereitung informieren. Neben den Besichtigungen kann das Bergmännisches Handwerk selbst ausprobiert werden.

Ablauf

- Begrüßung und Einweisung: "greifbare" Einführung in die Mineralogie und Geologie der Schneeberger Lagerstätte
- Teilung der Klasse in Gruppen von max. 10-15 Personen
- Gruppe 1: Erkundung des untertägigen Bergbaus, der Radstube und Kennenlernen von Technologien
- Gruppe 2: Beschäftigung mit der Aufbereitung der Erze
- Ausprobieren bergmännischen Handwerks in Seilerei und Zimmerei
- Weitere praktische Betätigung in der Bergschmiede mit Schlägel und Eisen

Hinweise

- festes Schuhwerk wird empfohlen

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Reflexionsfähigkeit, Offenheit, Lernfähigkeit

Kontakt

Bergbauverein Schneeberg/Erzgeb. e. V.

Volkmar Müller

Fundgrube Daniel 6

08289 Schneeberg

Erzgebirgskreis

Volkmar Müller

+49 162 4359984

volmuel@web.de

Lehrplanbezug

Bergbau, traditionelles Handwerk, Regionalgeschichte u. w.

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

KH 26

Kleine Bahn ganz groß! Die Welt des Modellbaus

Kreativangebot für Kinder im Rahmen der Sonderausstellung "Kleine Bahn ganz groß!" Die Teilnehmenden tauchen in die Welt des Modellbaus ein und erleben die Vielfalt der Modelleisenbahnlandschaften. Im Kreativteil fertigen die Kinder ihre eigene Holzlokomotive.

Ablauf

Im ersten Teil der Veranstaltung gehen die Kinder in die Ausstellung. Hier lernen Sie das Hobby des Modelleisenbahnbaus kennen. Neben dem/der Museumsmitarbeiter/in aus dem Bereich Bildung/Vermittlung steht den Kindern ein/e Modellbauer/in des Freiburger Modelleisenbahnclub 1965 e.V. für Fragen zur Seite. Die Kinder können ihm/ihr eigene Fragen stellen, können aber auch vorbereitete Fragekarten dafür nutzen. Außerdem sind Eisenbahnlandschaften ausgestellt, die es zu entdecken und ggf. örtlich einzuordnen gilt. Im zweiten Teil wird es kreativ: Jedes Kind baut eine eigene kleine Lokomotive aus Holzteilen zusammen und gestaltet sie farbig.

Hinweise

- max. eine Klassenstärke

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Lehrplanbezug

Nein

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Andrea Riedel
Am Dom 1
09599 Freiberg
Landkreis Mittelsachsen

Andrea Riedel
[+49 3731 202510](tel:+493731202510)
[+49 3731 23197](tel:+49373123197)
museum@freiberg.de
Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

KH 27

Handwerkertag im Museum

Vorstellung der Geschichte des Handwerks in Schwarzenberg. Während einer Führung durch das Museum werden Inhalte über das Handwerk vermittelt, zum Beispiel die Vielzahl der Handwerksberufe, Begriffe wie Bannmeile und Marktgerechtigkeit, die Bedeutung des Bergbaus sowie die Geschichte der Innungen.

Ablauf

Während des Rundgangs durch das Museum erhalten die Schüler*innen ein Arbeitsblatt auf dem Sie verschiedene Fragen, passend zum vermittelten Inhalt, beantworten müssen. Die Auswertung erfolgt am Ende. Bei entsprechender Verfügbarkeit stellt ein Handwerker der Stadt Schwarzenberg seinen Beruf vor (z.B. Schmied, Uhrenmacher, Goldschmied). Zum Abschluss können sich die Schüler selbst im Zinngießen ausprobieren und sich das fertige Produkt mit nach Hause nehmen. Zusatzoption: Besuch des Depot Bahnhof N°4 (Bahnhof 4, 08340 Schwarzenberg). Dort können weitere Berufe anhand verschiedener Objekte aus der Museumssammlung vorgestellt werden.

Hinweise

- max. 25 Teilnehmende

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Lernfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität

Kontakt

Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte / Stadtverwaltung Schwarzenberg

Anette Barth

Obere Schloßstraße 36

08340 Schwarzenberg

Erzgebirgskreis

Anette Barth

+49 3774 23389

+49 3774 762741

perla.castrum@schwarzenberg.de

Museum PERLA CASTRUM

Nicole Barnitzke

Lehrplanbezug

Regionalgeschichte, Handwerk

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Erzgebirgskreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

LT 01

Die Welt des Büchermachens – Illustrations- und Bilderbuchwerkstatt

Nach einer Lesung aus „Kaugummi verklebt den Magen – “ werden gemeinsam eigene Geschichten gesponnen und Bücher gemacht. Im Anschluss lädt die Illustratorin und Autorin auf eine spannende Reise rund ums Büchermachen und Geschichtenerzählen ein.

Ablauf

im Projekt werden Charaktere entwickelt und Texte geschrieben, Hefte gebunden und Cover entworfen, es wird gedruckt und gestempelt. In verschiedenen spielerischen Übungen entsteht so ein ganz besonderer Geschichtenkosmos in Form eines eigenen Bilderbuches, das am Ende mit nach Hause genommen werden kann. Jede Werkstatt wird im Vorfeld mit der Lehrperson besprochen und individuell an die Klasse angepasst. Mögliche aktuelle Unterrichtsthemen können dabei gerne mit einfließen.

Hinweise

- auch digital (überZoom) möglich

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Ausdrucksfähigkeit, Kreativität, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Kunst, Deutsch

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Christina Röckl
Illustratorin / Autorin
Kornaer Straße 2
08223 Kottengrün
Vogtlandkreis

Christina Röckl
[+49 157 39287445](tel:+4915739287445)
christina.roeckl@gmx.de
Christina Röckl

LT 02

e.o.plauen und seine Geschichte(n)

Das Projekt widmet sich den »Vater und Sohn«-Bildgeschichten. Im Mittelpunkt steht das Beobachten, Erzählen, Nachzeichnen, Neuerfinden und das Schreiben von Geschichten. Zudem entsteht ein Klappbilderbuch: Nach der bildlichen Gestaltung wird eine Kurzgeschichte verfasst und das Buch vorgestellt

Ablauf

Eine interaktive Führung zum Beginn mit viel Wissenswertem über den Zeichner Erich Ohser alias e.o.plauen. Mittelpunkt sind seine Vater und Sohn-Bildgeschichten. Hierbei wird der Aufbau einzelner Bildeinheiten deutlich. Anschließend wird der »Reisekoffer« geöffnet. Hier finden die TN Kleidungsstücke, die den Bildgeschichten zugeordnet werden können. Durch szenisches Nachspielen wird die Ausdrucksweise und Wortfindung intensiviert. Danach wählen die Schüler*innen eine Geschichte aus, welche sie als Klappbilderbuch gestalten und dazu einen Text schreiben. Das Buch wird abschließend durch die jungen Schriftsteller*innen und Illustrator*innen präsentiert.

Hinweise

- Eine gut ausgestattetes Federkästchen mit Schere und Klebstift sind mitzubringen.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Kreativität, Ausdrucksfähigkeit

Kontakt

Galerie e.o.plauen
Anke Kurzendörfer
Nobelstraße 7
08523 Plauen
Vogtlandkreis

Anke Kurzendörfer
[+49 3741 2912341](tel:+4937412912341)
[+49172 8106384](tel:+491728106384)
anke.kurzendoerfer@plauen.de
Galerie e.o.plauen

Lehrplanbezug

Deutsch, Kunst, Sachkunde

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

LT 03

Die märchenhafte Geschichte des Erzgebirges. Kennenlernen und spielerisch umsetzen

Erzgebirgsmärchen vermitteln Regionalgeschichte. Die TN setzen sich mit einem Märchen auseinander und gestalten eine Lesung nach ihren Vorstellungen. In der Auseinandersetzung mit dem geschichtlichen und sozialen Thema werden Konfliktlösungen vorgestellt und eigene Lösungsvorschläge entwickelt.

Ablauf

Aus 21 Erzgebirgsmärchen suchen wir ein Märchen aus, was zur Gegend und zur Schulklasse passt. Stück für Stück denken sich die TN in die Geschichte und die Konfliktsituation hinein. Es wird gemeinsam überlegt, wer in der Lesung welche Rolle übernehmen kann und gemeinsam wird diese Lesung auftrittsreif erarbeitet. Es geht um gemeinschaftliches Arbeiten, Selbsteinschätzung, ausdrucksstarkes Lesen und schauspielerisches Talent. Die TN müssen aus sich herausgehen und lernen vor anderen etwas vorzuführen. In verschiedenen Gruppen werden die einzelnen Punkte erarbeitet und gegenseitig präsentiert. Gemeinsam wird über die beste Aufbereitung entschieden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Präsentationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Regionalgeschichte, Deutsch, Lesen, Gemeinschaftskunde, Ethik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Claudia Curth
Autorin
Chemnitzer Str. 19
09380 Thalheim
Erzgebirgskreis

Claudia Curth
[+49 171 7814010](tel:+491717814010)
erzgebirge-aktuell@gmx.de
Claudia Curth

LT 04

Natur mit allen Sinnen

Wir begeben uns mit den Teilnehmenden auf eine Entdeckungsreise in die Natur. Die erste Aufgabe besteht zunächst im Wahrnehmen unterschiedlichster Details – mit allen Sinnen, ggf. auch mit Hilfsmitteln (z. B. Fotoapparat). Die Erfahrungen und Erlebnisse werden anschließend in eigene Worte gefasst.

Ablauf

- Nach der kleinen Entdeckungsreise in die Natur geht es um die Verarbeitung der Eindrücke, Materialien und Erkenntnisse.
- Gut geeignet ist auch eine Einführungslesung.
- Eine Schreibwerkstatt oder auch die Anfertigung einer Textmappe zu einem bestimmten Thema ermöglichen die Verarbeitung.
- Eine Medienkiste mit Büchern, CD's und DVD's unterstützt und ergänzt den kreativen Prozess.
- Auswertung

Hinweise

- Ein Klassenzimmer ist ausreichend.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität , Ausdrucksfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

Gabriele Hohmann

Falkenauer Straße 15

09661 Hainichen

Landkreis Mittelsachsen

Gabriele Hohmann

+49 37207 99320

fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de

Mittelsächsische Kultur gGmbH

Lehrplanbezug

Deutsch

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

LT 05

Schreib Deine Geschichte! Du bist ein Schriftsteller!

Im Mittelpunkt steht die eigene Geschichte, die jedes Kind (auch zu zweit im Schreibteam) erschafft und aufschreibt. Das kreative Schreiben wird bei der Entwicklung eigener Ideen, beim Planen, beim Schreiben selbst und beim Überarbeiten unterstützt. Ein Angebot von Schreib Anregungen motiviert die Ki

Ablauf

- Ein Angebot von Schreib Anregungen motiviert die Kinder zum selbstständigen Schreiben und fordert sie auf verschiedenen Niveaus zum Umgang mit eigenen Ideen heraus.
- Anfangsphase - Planung des Textes: Gemeinsam Ideen besprechen, Handlung der eigenen Geschichte festlegen
- Schreibphase: Die Geschichte allein oder im Schreibteam mit Hilfe aufschreiben
- Überarbeitungsphase: Geschichte auf Verständlichkeit und Wirkung prüfen
- Präsentation der Ergebnisse: in der Schreibgruppe, zum Elternabend, im Rahmen eines Vorlesewettbewerbes o. ä.

Hinweise

- max. eine Klassenstärke

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität, Ausdrucksfähigkeit, Selbstständigkeit,

Lehrplanbezug

Deutsch Klasse 3 +4, Deutsch weiterführende Schulen

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Claudia Puhlfürst
Gutwasserstr. 11
08056 Zwickau
Landkreis Zwickau

Claudia Puhlfürst
[+49 157 303031333](tel:+49157303031333)
kontakt@puhlfuerst.com
Claudia Puhlfürst

MD 01

„Conquer your Fear with Photography“. Fotografie- und Englischwerkstatt

Foto- und Englischwerkstatt für Jugendliche ab 12 Jahren mit dem südafrikanischen Fotografen Masixole Ncevu. Durch das Fotografieren, Sprechen, Beobachten und Aktivwerden gewinnen die TN Selbstvertrauen und Mut. Das Auge wird in der Beobachtung geschult, Ohr und der Mund in der englischen Sprache.

Ablauf

Im Workshop geht es darum, einen Einblick ins Geschichtenerzählen im Bild zu bekommen, aber auch, genauer hinzuschauen, über Schatten zu springen oder Ängste zu überwinden. Ohne Leistungsdruck und Bewertung könnt Ihr über die Fotografie bei kleinen Übungen Selbstsicherheit gewinnen und Euren Teamgeist trainieren. Wir arbeiten drinnen und draußen. Es wird zusammen, aber auch einzeln fotografiert, mit dem Smartphone oder mit einer digitalen Spiegelreflexkamera. Die Arbeiten werden besprochen und mit Tipps des ausgezeichneten Fotografen bereichert. Am Ende des Kurses gibt es Ideen, wie man aus den entstandenen Werken kleine Fotogeschenke herstellen kann.

Hinweise

- Auch digital (über Zoom) möglich.
- Nach Absprache kann auch ein Themenbezug zu Südafrika eingebracht werden.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kreativität , Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Englisch, Kunst,
Gemeinschaftskunde, Ethik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Masixole Ncevu
Fotograf
Kornaer Straße 2
08223 Kottengrün
Vogtlandkreis

Masixole Ncevu
[+49 157 39287445](tel:+4915739287445)
[+49 157 39287445](tel:+4915739287445)
macxncevu@gmail.com
Masixole Ncevu

MD 02

Foto-Labor digital. Für Grundschüler*innen

Hier dreht sich alles um Kameras, Fotografieren & die Bildbearbeitung. Was haben das Auge & Kameras gemeinsam? Wie gelingt ein gutes Foto? Ist alles echt, was man auf Bildern sieht? Dieses Wissen erarbeiten sich die Teilnehmenden beim praktischen Ausprobieren mit Tablets.

Ablauf

In diesem Angebot lernen die Teilnehmenden anhand der „Camera Obscura“, was die Funktionsweise des menschlichen Auges mit Kameras zu tun hat. Es geht um Perspektiven, Einstellungsgrößen und ihre Effekte und wie man Licht gekonnt beim Fotografieren einsetzt. Dabei probieren sich die Teilnehmenden in aktiver Medienarbeit mit Tablets aus. Im zweiten Teil lernen die Teilnehmenden die kreativen Möglichkeiten von Bearbeitungsapps kennen und verstehen damit das „von-Menschen-gemachte“ hinter jedem Bild. Bei der Erstellung von Foto-Collagen leben sie ihre Experimentierfreude aus und gewinnen Einblicke in die gestalterische Medienproduktion.

Hinweise

- Raum, in dem die Teilnehmenden in Gruppen arbeiten können.
- Möglichkeit, die Umgebung zu fotografieren (innerhalb des Gebäudes, Garten, Schulhof, ...)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Reflexionsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Kreativität

Lehrplanbezug

Kompetenzbereiche 1 – 6 des Kompetenzrahmen

"Kompetenzen in der digitalen Welt" laut "Eckwerte zur Medienbildung" (Landesamt für Schule und Bildung, 2018)

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

MeKoSax gGmbH
Marsel Krause
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau
Landkreis Zwickau

Marsel Krause
[+49 375 210685](tel:+49375210685)
[+49 171 7923572](tel:+491717923572)
[+49 375 210686](tel:+49375210686)
kontakt@mekosax.de
MeKoSax

MD 03

Foto-Labor digital. Für Teens

Hier dreht sich alles ums Fotografieren & die Bildbearbeitung. Mit welchen Hacks gelingt ein gutes Foto? Was macht eine nachträgliche Bearbeitung aus? Was ist echt und was ist Fake? Dieses Wissen erarbeiten sich die Teilnehmenden beim praktischen Ausprobieren mit Tablets.

Ablauf

In diesem Projekt geht es um spannende Perspektiven und Winkel, um Kameraeinstellungen und ihre Effekte und wie man Licht gekonnt beim Fotografieren einsetzt. Hier probieren sich die Teilnehmenden in aktiver Medienarbeit mit Tablets aus. Im zweiten Teil lernen die Schülerinnen und Schüler dann die kreative und einfache Bildbearbeitung mit Tablets kennen – von der Nachbearbeitung der Helligkeit, der Farbsättigung oder des Kontrasts bis hin zu kreativen Fotomontagen. Dabei gewinnen sie einen kleinen Einblick in die gestalterische Medienproduktion und verstehen, dass Fotos nicht immer die Realität abbilden müssen.

Hinweise

- Raum, in dem die Teilnehmenden in Gruppen arbeiten können
- Möglichkeit, die Umgebung zu fotografieren (innerhalb des Gebäudes, Garten, Schulhof, ...)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Reflexionsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Kreativität

Kontakt

Verein für Medienbildung Sachsen e.V.

Annika Schulz

Alter Steinweg 18

08056 Zwickau

Landkreis Zwickau

Annika Schulz

+49 375 210685

+49 375 210686

Kontakt@medienbildung-sachsen.de

Verein für Medienbildung Sachsen e.V.

Lehrplanbezug

Kompetenzbereiche 1 – 6 des Kompetenzrahmen

"Kompetenzen in der digitalen Welt" laut "Eckwerte zur Medienbildung" (Landesamt für Schule und Bildung, 2018)

das Projekt kann stattfinden

In der Schule bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MD 04

Geräusch-Safari durch den Alltag

„Augen zu, Ohren auf!“ – In einer Geräusch-Safari entdecken die Teilnehmenden ihre Umwelt. Dabei suchen sie sich eine Alltagssituation, die sie als Geräuschcollage nachbauen möchten. Mit Hilfe von Aufnahmegerät und Computer entsteht so eine spannende Klangkulisse.

Ablauf

Die Teilnehmenden erleben durch bewusstes Hinhören ihre Umwelt. Sie lernen das Ohr mit seinen „Heldenfähigkeiten“ kennen und nehmen Geräusche und ihre Wirkung wahr. Anschließend produzieren sie eigene Geräusche aus einer selbsterwählten Alltagssituation. Dabei kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz. Die Geräusche werden mittels Audioaufnahmegerät aufgenommen. Nach einer Einführung erfolgt der Schnitt und die Nachbearbeitung der Aufnahmen am PC. In der gemeinsamen Reflexionsrunde wird das Ergebnis vorgestellt. Ziel ist es, eine Alltagssituation nur durch Töne und Geräusche darzustellen und für Andere (z.B. Eltern,...) erlebbar zu machen.

Hinweise

- Raum, in dem die Schülerinnen und Schüler Geräusche produzieren können (Lautstärkeentwicklung)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Wahrnehmungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Kompetenzbereiche 1 – 6 des Kompetenzrahmen

"Kompetenzen in der digitalen Welt" laut "Eckwerte zur Medienbildung" (Landesamt für Schule und Bildung, 2018)

das Projekt kann stattfinden

In der Schule bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Verein für Medienbildung Sachsen e.V.

Annika Schulz

Alter Steinweg 18

08056 Zwickau

Landkreis Zwickau

Annika Schulz

+49 375 210685

+49 375 210686

kontakt@medienbildung-sachsen.de

Verein für Medienbildung Sachsen e.V.

MD 05

Hansens Odyssee

Ein Film wird gedreht: Hoffnarr Hans soll die frohe Botschaft über die baldige Ankunft der Herzogin dem Burgvogt überbringen. Doch es stellen sich ihm einige Hindernisse durch das Schloss in den Weg. Treppen, Türme, Waffenkammer, Schlossküche, Verließ – es ist ein weiter Weg bis in den Thronsaal.

Ablauf

Mit medien- und theaterpädagogischen Mitteln wird die Geschichte der Odyssee entwickelt und die einzelnen Szenen an den Orten im Schloss geprobt. Nach Verteilung der Rollen und Kostümprobe dreht das Schüler*innen Filmteam im Schloss. In diesem Projekt lernen die Schüler*innen sowohl das Theaterspiel als auch das Spiel vor der Kamera und kommen mit Kamera- und Tontechnik in Berührung. Sie erleben das Schloss in seiner Gesamtheit und erfahren etwas zu Bräuchen des Mittelalters erlernen erste Kampftechniken mit dem Schwert. Am Ende entsteht ein selbstgedrehter Kurzfilm.

Hinweise

- maximal eine Klassenstärke

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Improvisation

Kontakt

Museum Schloss Rochlitz, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH

Antje Krahnstöver

Sörnziger Weg 1

09306 Rochlitz

Landkreis Mittelsachsen

Antje Krahnstöver

+49 3737 492324

+49 175 4054285

+49 3737 492312

antje.krahnstoever@schloesserland-sachsen.de

Schloss Rochlitz

Lehrplanbezug

Mittelalter, Medien- und Theaterpädagogik

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MD 06

„Klappe – Action!“ – Filme produzieren mit dem Tablet

In diesem Projekt werden die Schülerinnen und Schüler zu kreativen Künstlern. Mit Tablets können sie verschiedene Winkel ihrer Umgebung erkunden und spannende Details filmisch festhalten. Sie erleben ihre Umwelt aus ganz neuen Perspektiven und können verschiedene Themen aufgreifen.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler steigen zunächst in das kreative Storytelling ein. Sie entwickeln kleine Geschichten in ihrer Umgebung und schlüpfen in die Rollen von Drehbuchautoren, Kameramenschen und Schauspielern. Die Teilnehmenden lernen außerdem das kleine 1x1 der Kameraführung kennen und erhalten eine Einweisung in die Technik. Anschließend dürfen sie ihr Werk verfilmen und ihre Talente testen. Zum Schluss werden die Videos via App geschnitten und vertont. In dem Projekt gewinnen die Teilnehmenden so einen kleinen Einblick in Aufwand, Organisation und Gestaltung einer Filmproduktion.

Hinweise

- Raum, in denen die Teilnehmenden in Kleingruppen arbeiten können (mehrere Räume bieten sich hier aufgrund der Lautstärke auch an).
- Möglichkeit, in der Umgebung drehen zu können (Schulhof, Schulhaus, o. ä)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit

Kontakt

MeKoSax gGmbH
Marsel Krause
Alter Steinweg 18
08056 Zwickau
Landkreis Zwickau

Marsel Krause
[+49 375 210685](tel:+49375210685)
[+49 171 7923572](tel:+491717923572)
[+49 375 210686](tel:+49375210686)
kontakt@mekosax.de
MeKoSax

Lehrplanbezug

Kompetenzbereiche 1 – 6 des
Kompetenzrahmen

"Kompetenzen in der digitalen
Welt" laut "Eckwerte zur
Medienbildung" (Landesamt für
Schule und Bildung, 2018)

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MD 07

Lichtmalerei. Eine Technik der künstlerischen Fotografie

In einem dunklen Raum experimentieren wir mit Lampen und der Fotokamera. So nehmen wir die Spuren der Leuchten auf. Lange Belichtungszeiten sorgen dafür, dass wunderbar leuchtende, abstrakte Fotomotive entstehen. Nachbau von Beispielen aus der Bildersuche und Entwicklung eigener kreativerer Ideen.

Ablauf

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Fototechnik besteht der Workshop hauptsächlich aus der experimentellen Erprobung. Arbeit in Kleingruppen. Abschließend klärt die gemeinsame Bildbetrachtung die Kriterien für wirklich gelungene Fotos. Technik: Notwendig für die Lichtmalerei sind: Kamera mit Langzeitbelichtungsfunktion, Stativ, diverse Leuchten, Kerzen, Bastelmaterial
Ergebnis: Die entstehenden Motive zeichnen sich durch eine geheimnisvolle Lichtstimmung aus. Sie sind überwiegend abstrakt und eignen sich sehr gut für Plakat, Postkarte oder zum Versenden in den sozialen Medien.

Hinweise

- Räume müssen abgedunkelt werden
- Schüler arbeiten in Kleingruppen

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Kritikfähigkeit, Gestaltungsfähigkeit

Kontakt

Volkshochschule Oederan
Rolf Büttner
Fotografie
Freiberger Straße 29
09569 Oederan
Landkreis Mittelsachsen

Rolf Büttner
[+49 37292 5070](tel:+49372925070)
[+49 172 3755418](tel:+491723755418)
[+49 37292 50725](tel:+493729250725)
oederan@volkshochschule.de
[perspektiva oederan](#)

Lehrplanbezug

Physik - Optik, Licht / Kunst -
Bildkomposition

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MD 08

Trickfilm mit Legetrickfiguren

Unter Verwendung einer Stop Motion App filmen wir mit den Schülerinnen und Schülern einen kurzen Trickfilm aus Legetrickfiguren. Entsprechend der Klassenstufe nutzen die Teilnehmenden ihre eigenen Smartphones/Tablets oder überlassen das Filmen und Schneiden unserer Workshopleiterin.

Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler entwerfen den Plot und das Storyboard für einen ca. 1-minütigen Trickfilm. Sie zeichnen, schneiden und kleben die entsprechenden Figuren und die Legefläche aus Tonkarton, Stoffen und anderen Materialien. Unter Verwendung einer Stop Motion App werden die Figuren animiert – es entsteht ein kurzer Trickfilm, der zum Schluss mit passender Musik vertont wird. Das Projekt dauert 4–6 Schulstunden.

Hinweise

- Bei der Durchführung in einer Schule sind 2 Räume erforderlich (2 Gruppen).

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Kooperationsfähigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit

Kontakt

Puppentheater Zwickau gGmbH

Sabine Weitzel

Gewandhausstraße 3

08056 Zwickau

Landkreis Zwickau

Sabine Weitzel

+49 375 2713290

+49 162 2759780

+49 375 2713299

sabine.weitzel@puppentheater-zwickau.de

Puppentheater Zwickau

Lehrplanbezug

Neigungskurs Theater, Deutsch, Kunst, Mediennutzung, Informatik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule bei dem/der Kulturpartner/in im Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MD 09

Willkommen im Roboland!

Ausgehend von der Geschichte „Mein Freund aus dem Roboland“ wird über Arten und Einsatzgebiete von Robotern gesprochen. Aus Müll entsteht ein eigener Roboter. Mit den BlueBots, kleinen steuerbaren Robotern, erlernen die Kinder Grundlagen der Programmierung.

Ablauf

Die reich bebilderte Geschichte führt kindgerecht zur Thematik hin. Die enthaltene Roboter-Sprache lädt zum Nachahmen ein und ist für kreative Leseübungen geeignet. Im Anschluss wird besprochen, welche Roboterformen bereits bekannt und wünschenswert sind. Nach einer kleinen Pause werden Roboter aus Müll gebastelt. Anschließend lassen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und sammeln erste Erfahrungen mit Upcycling. Zu guter Letzt kommen die Blue Bots zum Einsatz. Die Kinder lernen, diese zielgerichtet auf einer Matte zwischen Hindernissen und den selbstgebastelten Robotern zu steuern. Der Schwierigkeitsgrad der Strecke ist individuell anpassbar.

Hinweise

- max. 24 Teilnehmende

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Gestaltungsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Kooperationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Informatik

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im Vogtlandkreis

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Jürgen-Fuchs-Bibliothek
Lisa Lemberg
Markt 1
08468 Reichenbach im Vogtland
Vogtlandkreis

Lisa Lemberg
[+49 3765 524 4140](tel:+4937655244140)
[+49 3765 524 84140](tel:+49376552484140)
fuchs.biblio@reichenbach-vogtland.de
Jürgen-Fuchs-Bibliothek

MU 01

Afrika und seine traditionelle Musik

Afrikanisches Trommeln auf Djembe und Kpanlogo zur Stärkung der Konzentration, der Entwicklung motorischer Fähigkeiten und des Teamgeistes.

Ablauf

Vermittelt werden Einblicke in die traditionelle Musik Afrikas. Dabei steht das praktische Spielen auf afrikanischen Trommeln (Djembe, Kpanlogo) im Vordergrund. Alle Teilnehmenden bekommen dazu eine Trommel. Afrikanisches Trommeln schult zudem die Motorik, Konzentration und wirkt positiv auf die Entwicklung der linken und rechten Gehirnhälften. Ziel ist es, die Individualität der Teilnehmenden zu fördern und somit das Gefühl der Teamfähigkeit zu stärken.

-

Hinweise

- Geeignete Orte: Turnhalle, Aula, Musikzimmer

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Teamfähigkeit, Toleranz, Lernfähigkeit

Lehrplanbezug

Musik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Jacob Odametey

Musik

Zävertitzer Str. 6

04749 Ostrau

Landkreis Mittelsachsen

Jacob Odametey

+49 157 52764062

+49 176 34473822

sooncome.centre@gmail.com

Jacob Odametey

MU 02

Klangwerkstatt im Silbermann-Haus

Gottfried Silbermann ist der berühmteste sächsische Orgelbauer. In seiner Werkstatt am Freiburger Schloßplatz können Kinder und Jugendliche unter Anleitung einer Musikpädagogin mit Alltagsgegenständen experimentieren und eigene Klanginstrumente schaffen. Die Klangwerkstatt ist eine Guppenarbeit.

Ablauf

Am Anfang steht das Hören. Was kann ich in meiner Umgebung erlauschen? Womit lassen sich Töne erzeugen? Es folgt eine Einführung in den Orgelbau, die Funktionsweise von Orgelpfeifen und ein Rückblick auf die fast zweitausendjährige Geschichte der Orgel als Instrument. Aus Alltagsgegenständen wie Rohren, Strohalmen oder PET-Flaschen beginnen die Kinder Musikinstrumente zu basteln. Spielerisch erfahren sie viel über das Orgelbauhandwerk und den Orgelbauer Gottfried Silbermann. Die Ausstellung im Silbermann-Haus und die nachgebaute Orgelwerkstatt bieten einen hervorragenden Rahmen. Zum Abschluss Workshops wird ein Freiburger Silbermann-Organ besucht.

-

Hinweise

- Es kann jeweils nur eine Schulklasse in die Räume.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Experimentierfreude, Gestaltungsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

Kristine Schmidt-Köpf

Schloßplatz 6

09599 Freiberg

Landkreis Mittelsachsen

Kristine Schmidt-Köpf

+49 3731 22248

+49 3731 211625

info@silbermann.org

Silbermann-Gesellschaft

Lehrplanbezug

Sachunterricht
(Heimatgeschichte), Musik
(Instrumentenkunde),
Werken/Handarbeit

das Projekt kann stattfinden

bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Mittelsachsen

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

MU 03

Meine Lieblingsmusik ist die, die ich noch nicht kenne.

Die Klasse erarbeitet in Kleingruppen eine gemeinsame Musik mit 4 Stücken. Die einzelnen Stücke werden am Ende der ganzen Klasse vorgestellt. Ich bringe ausreichend Instrumente für die gesamte Klasse mit. (Eigene Instrumente können ebenfalls genutzt werden.)

Ablauf

- Erste Stunde: Improvisationen zum Kennenlernen der Instrumente (gesamte Klasse)
- Zweite Stunde: Ideenfindung in Kleingruppen
- Dritte Stunde: Proben in Kleingruppen
- Vierte Stunde: Präsentation für die gesamte Klasse

Hinweise

- 4 Räume für 4 Kleingruppen (möglichst auf einer Etage)

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Improvisationsfähigkeit

Lehrplanbezug

Musik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Andreas Nordheim
Musik
Herbartstraße 2b
04318 Leipzig
Landkreis Zwickau

Andreas Nordheim
[+49 152 595386 97](tel:+4915259538697)
post@andreas-nordheim.de
Andreas Nordheim

MU 04

Mobiler Kinderproberaum

Der Mobile Kinderproberaum bietet Kindern einen niedrigschwelligen Zugang zu den verschiedensten Musikinstrumenten, weckt Mut am Ausprobieren und Entdecken und möchte Musik als verbindendes und förderndes Element im Erfahrungsraum von Kindern implementieren.

Ablauf

Aufbau eines Pavillons (ohne Kinder) welcher mit verschiedensten Instrumenten (Schlagzeug, Gitarre, Keyboard, Geige, Percussion, usw.) ausgestattet ist. Die Instrumente können frei und ohne Vorgaben genutzt und kennengelernt werden. Betreuer geben kleine Hilfsstellungen und erklären die Instrumente und deren Funktionsweise. Auf Wunsch wird mit kurzen Animationen und Musik durch ein niedrigschwelliges Programm geführt. Musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die empfohlene Gruppengröße liegt bei etwa ca. 10 Kindern. Liegt die Klassenstärke deutlich darüber, erfolgt eine Aufteilung in zwei Gruppen.

Hinweise

- Für den Pavillon wird eine ebene Fläche von 6m x 6m benötigt.
- Indoor-Variante auf Anfrage.

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Offenheit, Experimentierfreude

Lehrplanbezug

Musik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

MusicX e. V.

Sven Heinrich

Musiker

Mühlenstr. 94

09111 Chemnitz

Landkreis Mittelsachsen

Sven Heinrich

+49 371 45847111

+49 177 5333525

mkp@bandbuero-chemnitz.de

Bandbüro Chemnitz

MU 05

Soundpainting. Eine Schulklasse als kreatives Orchester

Soundpainting ist eine Zeichensprache. Sie ermöglicht es, aus dem Stegreif zu musizieren. Egal, ob man ein Instrument spielt oder wie man singt. Experimentell werden die Kinder an das gemeinsame Musizieren herangeführt. Durch Mut und Spaß lernen sie einen Weg kennen, auf dem es keine Fehler gibt.

Ablauf

- Musikalische Vorstellungsrunde (jeder Schüler bringt etwas "Klingendes" von zu Hause, als sein Instrument des Tages mit)
- Erklärung der Methode »Soundpainting« und Verwendung erster Zeichen
- Musizieren mit den gelernten Zeichen, wobei gesungen oder gespielt werden kann
- Vorstellung und Ausprobieren von Instrumenten (Cello, Kontrabass, Bassgitarre)
- Musik hören
- Erlernen weiterer Zeichen und Ausprobieren beim eigenen Dirigieren

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Methodenkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Improvisationsfähigkeit, Kreativität, Teamfähigkeit

Lehrplanbezug

Musik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Jakob Petzl

Musik

Dorfstraße 33

04736 Waldheim

Landkreis Mittelsachsen

Jakob Petzl

+49 177 8333988

jakob.petzl@web.de

Jakob Petzl

MU 06

Trommelworkshop für Spiel auf Handtrommeln

Die Klasse lernt verschiedene Grundrhythmen kennen und erarbeitet mehrere 2-3stimmige Rhythmus-Pattern. Instrumente für die gesamte Klasse stelle ich für die Zeit zur Verfügung (Djembe, Conga, Daburka, Bongo, Dudumba, Cajon)

Ablauf

- Erste Stunde: Grundrhythmen (2er, 3er, 4er ...) und Schlagtechniken
- Zweite Stunde: Unterstützungsmöglichkeiten
- Dritte Stunde: Pattern
- Vierte Stunde: Proben und Präsentation

Hinweise

- 1 großer Raum mit Stuhlkreis

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Sozialkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstdisziplin, Empathie, Lernfähigkeit

Lehrplanbezug

Musik

das Projekt kann stattfinden

In der Schule

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS

Kontakt

Andreas Nordheim
Musik
Herbartstraße 2b
04318 Leipzig
Landkreis Zwickau

Andreas Nordheim
[+49 152 59538697](tel:+4915259538697)
post@andreas-nordheim.de
[Andreas Nordheim](#)

MU 07

Von der Stille über Lärm zum Klang

Am Anfang ist die Stille, aus der heraus wir Geräusche und Klänge einfangen, sammeln, nachahmen und vielleicht sogar arrangieren. Wir benötigen dafür „nur“ wache Ohren, sensible Körper und Mut zum Experimentieren mit der eigenen Stimme mit Gegenständen, vielleicht auch mit percussiven Instrumenten.

Ablauf

- Einschwingen“ der Gruppe durch Angebote akustischer Wahrnehmung
- Sammeln klanglicher Möglichkeiten mit der Stimme, durch den Körper
- Body-Percussion
- Klangbilder und Klangteppich (ein Schwerpunkt liegt auf den dynamischen Qualitäten)
- Kleine Präsentation mit Reflexion
- Kommunikation untereinander – zu zweit und in der Gruppe – spielt ebenso eine Rolle wie Kreativität und Spielfreude.

Hinweise

- Bewegungskleidung, großer, freier Bewegungsraum

Besonders angesprochene Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen

Das Angebot stärkt insbesondere Einzelfähigkeiten wie

Selbstbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit

Kontakt

Gabriele Bocek
Rhythmikerin, Diplomtanzpädagogin
August-Bebel-Str. 21
08058 Zwickau
Landkreis Zwickau

Gabriele Bocek
[+49 172 2882333](tel:+491722882333)
gabocek@gmx.de

Lehrplanbezug

Musik, Künstlerisches Profil,
Neigungskurse

das Projekt kann stattfinden

In der Schule
bei dem/der Kulturpartner/in im
Landkreis Zwickau

Klassenstufen

1	8
2	9
3	10
4	11
5	12
6	
7	BS